

BEDIENUNGSANLEITUNG A400

FCS4060

20105026 • 0 • 31.10.2017



FRANKE

INHALTSVERZEICHNIS

1	Zu Ihrer Sicherheit	6
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.2	Voraussetzungen für die Benutzung der Kaffeemaschine	6
1.3	Erklärung von Sicherheitshinweisen nach ANSI	7
1.4	Gefahren bei der Nutzung der Kaffeemaschine und Beistellgeräte	7
2	Symbolerklärung	11
2.1	Symbole aus der Anleitung	11
2.2	Symbole aus der Software	11
3	Lieferumfang	15
4	Identifizierung	17
4.1	Position Typschilder	17
4.2	Typschlüssel	18
5	Gerätebeschreibung	19
5.1	Kaffeemaschine	19
5.2	Beistellgeräte	21
5.3	Bedienmodi im Überblick	23
6	Installation	25
6.1	Vorbereitungen	25
6.2	Masse der A400 mit Kühleinheit SU05	25
6.3	Anforderungen an die Wasserversorgung	27
7	Füllen und Leeren	29
7.1	Bohnen einfüllen	29
7.2	Pulver einfüllen	30
7.3	Wassertank füllen	30
7.4	Milch einfüllen	32
7.5	Mahlgrad einstellen	33
7.6	Bohnenbehälter leeren	34
7.7	Pulverbehälter leeren	35
7.8	Satzbehälter leeren	36
7.9	Tropfschale leeren	37
7.10	Kühleinheit leeren	39
8	Getränke beziehen	41

8.1	Getränke mit Quick Select beziehen.....	41
8.2	Getränke mit Cash Register beziehen.....	42
8.3	Getränk mit gemahlenem Kaffee beziehen.....	43
8.4	Heisses Wasser beziehen.....	44
8.5	Dampfausgabe.....	45
9	Reinigung	47
9.1	Einleitung	47
9.2	5-Schritte-Methode.....	47
9.3	Benötigtes Reinigungszubehör	48
9.4	Reinigung starten.....	49
9.5	Internen Wassertank reinigen/Filterpatrone ersetzen	51
9.6	Bildschirm reinigen	52
9.7	Reinigungs- und Wartungsplan	54
10	Konfigurieren	55
10.1	In die Wartungsebene wechseln	55
10.2	PIN-Codes	55
10.3	Menübaum Meine Einstellungen.....	56
10.4	Eingabemethoden.....	56
10.5	1 Maschine einstellen	56
10.6	2 Getränke einstellen.....	59
10.7	3 Datum und Zeit.....	61
10.8	4 Nährwertangaben	62
10.9	6 Rechtesteuerung	63
11	Individualisierung und Datentransfer	65
11.1	Übersicht.....	65
11.2	Menübaum Individualisierung und Datentransfer	66
11.3	In die Wartungsebene wechseln	67
11.4	Anforderungen an eigene Medien.....	67
11.5	Erforderliche Ordnerstruktur auf dem USB-Stick.....	68
11.6	Eigene Medien laden oder löschen.....	68
11.7	Eigene Werbeträger verwenden.....	69
11.8	Anzeige von Sprachen und Nährwerten konfigurieren	69
11.9	Daten sichern/laden.....	70
11.10	Default-Werte wiederherstellen	70
12	Fehlerbehebung.....	71

12.1	Fehlermeldungen	71
12.2	Farbcode für Fehlermeldungen.....	72
12.3	Tipps für gute Kaffeegetränke	72
12.4	Hilfe bei Problemen mit der Produktqualität.....	73
13	Ausserbetriebnahme	74
13.1	Ausserbetriebnahme vorbereiten.....	74
13.2	Vorübergehende Ausserbetriebnahme (bis 3 Wochen)	74
13.3	Langfristige Ausserbetriebnahme	74
13.4	Transport und Lagerung	75
13.5	Wiederinbetriebnahme nach längerer Lager- oder Standzeit.....	75
14	Entsorgung	76
15	Technische Daten	77
15.1	Technische Daten der Kaffeemaschine.....	77
15.2	Elektrische Anschlüsse	77
15.3	Netzkabel	78
15.4	Kühleinheit SU05	78
15.5	Tassenwärmer CW	79
15.6	Kühleinheit KE200	79
15.7	Chill&Cup	79
15.8	Abrechnungssystem AC	79
	Stichwortverzeichnis.....	80

1 ZU IHRER SICHERHEIT

1.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

1.1.1 Kaffeemaschine

- Die A400 ist ein gewerblicher Getränkebereiter für den Einsatz in der Gastronomie, in Büros oder ähnlichen Umgebungen.
- Die A400 ist für die Verarbeitung von ganzen Kaffeebohnen, gemahlenem Kaffee, automatenauglichem Pulver und Frischmilch geeignet.
- Die A400 ist für die Zubereitung von Getränken unter Beachtung dieser Anleitung und der technischen Daten bestimmt.
- Die A400 ist für den Betrieb in Innenräumen bestimmt.

Zu beachten

- Die A400 ist nicht geeignet für den Gebrauch im Freien.

1.1.2 Beistellgeräte

Kühleinheit

- Die Kühleinheit ist ausschliesslich für das Kühlhalten von Milch in Zusammenhang mit der Kaffeezubereitung an einer Kaffeemaschine bestimmt. Verwenden Sie nur vorgekühlte Milch (2–5 °C).
- Verwenden Sie ausschliesslich den Reiniger für Milchsysteme von Franke.

Zu beachten

- Andere Reiniger können Rückstände im Milchsystem hinterlassen.

Tassenwärmer

- Der Tassenwärmer ist ausschliesslich für das Vorwärmen von Kaffeetassen und Gläsern bestimmt, die zur Zubereitung von Getränken benötigt werden.

Zu beachten

- Der Tassenwärmer ist nicht geeignet, um Geschirrtücher oder andere Tücher zu trocknen. Die Tassen müssen zum Aufwärmen nicht abgedeckt werden.

Abrechnungssystem

- Das Abrechnungssystem ist für verschiedene Zahlungsarten einsetzbar. Beispiele: Bezahlung mit Münzen, Karte oder mobilen Bezahlsystem.

1.2 Voraussetzungen für die Benutzung der Kaffeemaschine

- Die A400 ist für die Verwendung durch geschultes Personal vorgesehen.
- Jeder Bediener der A400 muss die Anleitung gelesen und verstanden haben. Dies gilt nicht für die Nutzung im Selbstbedienungsbereich.
- Maschinen im Selbstbedienungsbereich müssen stetig überwacht werden, um die Nutzer zu schützen.
- Nehmen Sie die A400 und die Beistellgeräte erst in Betrieb, wenn Sie diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

- Benutzen Sie die A400 und die Beistellgeräte nicht, wenn Ihnen die Funktionen nicht bekannt sind.
- Benutzen Sie die A400 nicht, wenn Anschlussleitungen der A400 oder der Beistellgeräte beschädigt sind.
- Benutzen Sie die A400 nicht, wenn die A400 oder die Beistellgeräte nicht wie vorgesehen gereinigt oder befüllt sind.
- Kinder unter 8 Jahren dürfen die A400 oder die Beistellgeräte nicht benutzen.
- Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen nur unter Aufsicht die A400 oder die Beistellgeräte benutzen und nicht mit der A400 oder den Beistellgeräten spielen.
- Kinder dürfen an der A400 oder den Beistellgeräten keine Reinigung ausführen.

1.3 Erklärung von Sicherheitshinweisen nach ANSI

Zum Schutz von Personen und Sachgütern müssen Sie die Sicherheitshinweise beachten.

Die Sicherheitshinweise sind wie folgt aufgebaut:

SYMBOL UND SIGNALWORT für die Schwere der Gefahr.



WARNUNG

WARNUNG bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.



VORSICHT

VORSICHT bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.



HINWEIS

HINWEIS macht auf Risiken von Maschinenschäden aufmerksam.

1.4 Gefahren bei der Nutzung der Kaffeemaschine und Beistellgeräte



WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag

Beschädigte Netzkabel, Leitungen oder Steckverbindungen können zu einem Stromschlag führen.

- Verbinden Sie keine beschädigten Netzkabel, Leitungen oder Steckverbindungen mit dem Stromnetz.
- Ersetzen Sie beschädigte Netzkabel, Leitungen oder Steckverbindungen.
Wenn das Netzkabel fest montiert ist, kontaktieren Sie den Servicetechniker. Wenn das Netzkabel nicht fest montiert ist, bestellen und verwenden Sie ein neues, originales Netzkabel.
- Achten Sie darauf, dass sich die Maschine und das Netzkabel nicht in der Nähe von heißen Oberflächen befinden, wie z. B. Gas-, Elektroherd oder Ofen.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt wird oder an scharfen Kanten scheuert.

**! WARNUNG****Erstickungsgefahr**

Durch Kunststoffverpackungen können Kinder ersticken.

- a) Achten Sie darauf, dass Kunststoffverpackungen nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**! WARNUNG****Lebensgefahr durch Stromschlag**

In die Maschine eindringende Flüssigkeit/Feuchtigkeit oder Leckagen können zu einem Stromschlag führen.

- a) Richten Sie nie einen Flüssigkeits- oder Dampfstrahl auf die Maschine.
- b) Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf die Maschine.
- c) Tauchen Sie die Maschine nicht in Flüssigkeit.
- d) Trennen Sie bei Leckage oder bei eindringender Flüssigkeit/Feuchtigkeit die Maschine vom Stromnetz.

**! WARNUNG****Lebensgefahr durch Stromschlag**

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten, Reparaturen oder Servicearbeiten an elektrischen Anlagen können zu einem Stromschlag führen.

- a) Lassen Sie Reparaturen an elektrischen Teilen mit Originalersatzteilen vom Servicetechniker durchführen.
- b) Lassen Sie Servicearbeiten nur von autorisierten Personen mit entsprechender Qualifikation durchführen.

**! WARNUNG****Verbrennungsgefahr**

Die Heizflächen des Tassenwärmers können zu Verbrennungen führen.

- a) Berühren Sie nicht die heißen Heizflächen des Tassenwärmers.
- b) BEI VERBRENNUNG: Kühlen Sie sofort die Verletzung und konsultieren Sie je nach Grad der Verletzung einen Arzt.

**! WARNUNG****Verbrühungsgefahr**

Während des Spülens tritt heisses Wasser aus.

- a) Hantieren Sie während des Vorgangs nicht in der Nähe der Ausläufe.
- b) Stellen Sie nichts auf das Tropfgitter.
- c) BEI VERBRÜHUNG: Kühlen Sie sofort die Verletzung und konsultieren Sie je nach Grad der Verletzung einen Arzt.

**! WARNUNG****Verbrühungsgefahr**

Heisse Getränke können zu Verbrühungen führen.

- a) Seien Sie vorsichtig mit heißen Getränken.
- b) Benutzen Sie nur geeignete Trinkgefäße.

**! WARNUNG****Verbrühungsgefahr**

Während der Reinigung treten heisse Flüssigkeiten und Dampf aus und können zu Verbrühungen führen.

- a) Hantieren Sie während des Vorgangs nicht in der Nähe der Ausläufe.

**! WARNUNG****Verletzungsgefahr**

Wenn Gegenstände in den Bohnenbehälter oder ins Mahlwerk gelangen, können Splitter herausschiessen und Verletzungen verursachen.

- a) Führen Sie keine Gegenstände in die Bohnenbehälter oder das Mahlwerk ein.

**! VORSICHT****Reizung durch Reinigungsmittel**

Reinigungstabletten, Reiniger für Milchsysteme und Entkalker können zu Reizungen führen.

- a) Beachten Sie die Gefahrenhinweise auf den Reinigungsmittel-etiketten.
- b) Vermeiden Sie Augen- und Hautkontakt.
- c) Waschen Sie nach Kontakt mit Reinigungsmittel die Hände.
- d) Reinigungsmittel dürfen nicht in Getränke gelangen.

**! VORSICHT****Gesundheitsgefährdung durch Keimbildung**

Durch unzureichende Reinigung können sich Lebensmittelreste in der Maschine und an den Ausläufen festsetzen und Produkte verunreinigen.

- a) Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn diese nicht gemäss Anleitung gereinigt ist.
- b) Reinigen Sie die Maschine täglich nach Anleitung.
- c) Informieren Sie das Bedienpersonal über die erforderlichen Reinigungsmaßnahmen.

**! VORSICHT****Gesundheitsgefährdung durch Keimbildung**

Bei längerem Nichtgebrauch können sich Rückstände in der Maschine festsetzen.

- a) Reinigen Sie die Maschine nach längerem Nichtgebrauch (mehr als 2 Tage).

**! VORSICHT****Gesundheitsgefährdung durch Algenbildung**

Zu lange Nutzung des Wasserfilters kann zu Algenbildung führen.

- a) Erneuern Sie den Wasserfilter, wenn die Maschine Sie dazu auffordert.

**VORSICHT****Schimmelbildung**

Auf Kaffeesatz kann sich Schimmel bilden.

- a) Leeren und reinigen Sie den Satzbehälter mindestens einmal täglich.

**VORSICHT****Schnittverletzungen**

Scharfe Kanten können zu Schnittverletzungen führen.

- a) Beseitigen Sie scharfe Kanten auch an Öffnungen.
- b) Verwenden Sie zur Herstellung von Ausschnitten und Öffnungen geeignete Werkzeuge und Schutzausrüstung.

2 SYMBOLERKLÄRUNG

2.1 Symbole aus der Anleitung

2.1.1 Orientierung



Komponenten mit der 5-Schritte-Methode reinigen.



Tipps und Tricks sowie weitere Informationen erhalten Sie bei diesem Symbol.



Voraussetzungen für Handlungsschritte



Ergebnis oder Zwischenergebnis bei Handlungsschritten

2.2 Symbole aus der Software

2.2.1 Symbole zur Navigation



















Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Abbruchtaste	Zubereitung abbrechen
	Seite vor/zurück	Durch mehrseitige Menüs blättern
	Start-Taste	Zubereitung starten

2.2.2 Symbole im Dashboard



Wenn im Dashboard ein Symbol leuchtet, können durch Antippen des Symbols weitere Informationen und Anweisungen aufgerufen werden. Wenn ein Fehler auftritt, finden Sie im Kapitel «Fehlerbehebung» Hilfe. *Fehlerbehebung* [▶ 71]

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Franke-Logo	Wartungsebene aufrufen
	Pflegen/reinigen	Maschine muss gereinigt bzw. gewartet werden
	Tropfschale	Tropfschale ist voll oder nicht richtig eingesetzt

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Wassertank	Wassertank ist leer oder fehlt
	Milch	Milchbehälter ist leer oder nicht richtig eingesetzt
	Kaffeebohne	Bohnenbehälter ist leer oder nicht richtig eingesetzt
	Schokolade	
	Satzbehälter	Satzbehälter muss geleert werden
	Spülen	Maschine muss gespült werden oder Maschine spült
	Produkt	
	Abrechnung	Abrechnung aktiv
	Werbeposter	
	Bildschirmschoner	
	Helligkeit	Helligkeit einstellen
	Datentransfer	Daten werden übertragen
	Einzelproduktzähler	
	Individualisierung	
	Info	
	Inaktiv	
	Standby	Maschine auf Standby schalten
	Tassenheizung	

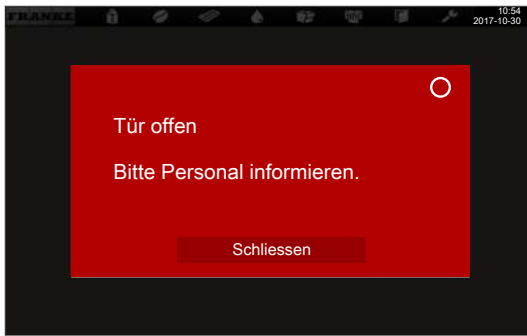
Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Filter	Filterpatrone im Wassertank ersetzen (Option interner Wassertank)
	Reiniger für Milchsysteme	Reiniger für Milchsysteme im FoamMaster ist leer
	Tür	
	Favoriten	Favoritentaste, kann mit oft genutzter Funktion belegt werden
	Service/Einstellen/Administration	
	Bohne links/rechts	
	Doppelprodukt	Die doppelte Getränkemenge herstellen (Doppelbezug)
	Kalte Milch	
	Pulverkaffee	Wahltaste für Pulverkaffee

2.2.3 Darstellung von Fehlermeldungen

Markierte Produkte können nicht zubereitet werden. Über das leuchtende Symbol im Dashboard kommen Sie zur Fehlermeldung.







Wenn von einem Fehler das ganze System betroffen ist, erscheint die Fehlermeldung automatisch.



Sehen Sie dazu auch

 Fehlerbehebung [▶ 71]

2.2.4 Farbcode für Fehlermeldungen

-  Vorübergehende Unterbrechung
-  System funktioniert noch uneingeschränkt
-  System funktioniert mit Einschränkungen
-  Einzelne oder alle Ressourcen sind gesperrt

3 LIEFERUMFANG








A400 mit Kühleinheit SU05



Je nach Gerätekonfiguration kann der Lieferumfang abweichen. Weiteres Zubehör können Sie direkt bei Ihrem Händler oder der Franke Kaffeemaschinen AG in Aarburg erwerben.

	Artikelbezeichnung	Artikelnummer
	Reinigungstabletten (100 Stk.)	BK328400
	Reiniger für Milchsysteme (Dosierflasche)	1L301219
	Reiniger für Milchsysteme (Kartusche) (SU05 FM CM)	1Z365033
	Reinigungsbürsten	1L301376
	Reinigungspinsel	1L301160
	Mikrofasertuch	1H325974
	Mahlwerk-Einstellschlüssel	1N330253

	Artikelbezeichnung	Artikelnummer
	Neoperl-Strahlreglerschlüssel	1H327863
	USB-Stick (4 GB)	1H329064
	Manual Set	560.0523.127
	Filterhalter (Option interner Wassertank)	1N330385
	Filterpatrone (Option interner Wassertank)	1P315694

4 IDENTIFIZIERUNG

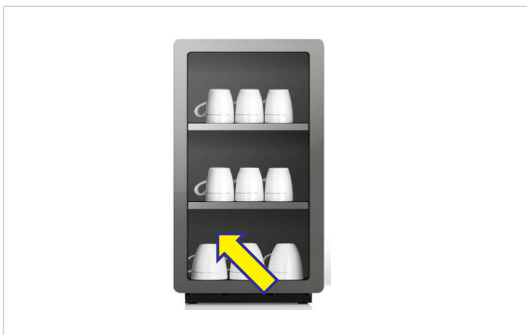
4.1 Position Typschilder

Kaffeemaschine



Das Typschild für die Kaffeemaschine befindet sich an der rechten Innenwand beim Satzbehälter.

Tassenwärmer (CW)



Das Typschild für den Tassenwärmer befindet sich an der Innenseite der Rückwand links unten.

FoamMaster SU05



Das Typschild für den FoamMaster SU05 befindet sich an der Innenseite der Tür.

4.2 Typschlüssel

4.2.1 Kaffeemaschine

Code	Beschreibung
A400	Kaffeemaschine (Vollautomat) Baureihe: A Baugrösse: 400
1G	1 Mahlwerk (max. 2)
1P	1 Pulverbehälter (max. 2)
FM	FoamMaster (kalte und warme Milch, kalter und warmer Milchschaum)
H1	Heisswasserauslauf
MS	Milchsystem (mit Pumpe)
S1	Dampflanze
W2	Wasseranschluss/Interner Wassertank
W3	Interner Wassertank

4.2.2 Beistellgeräte

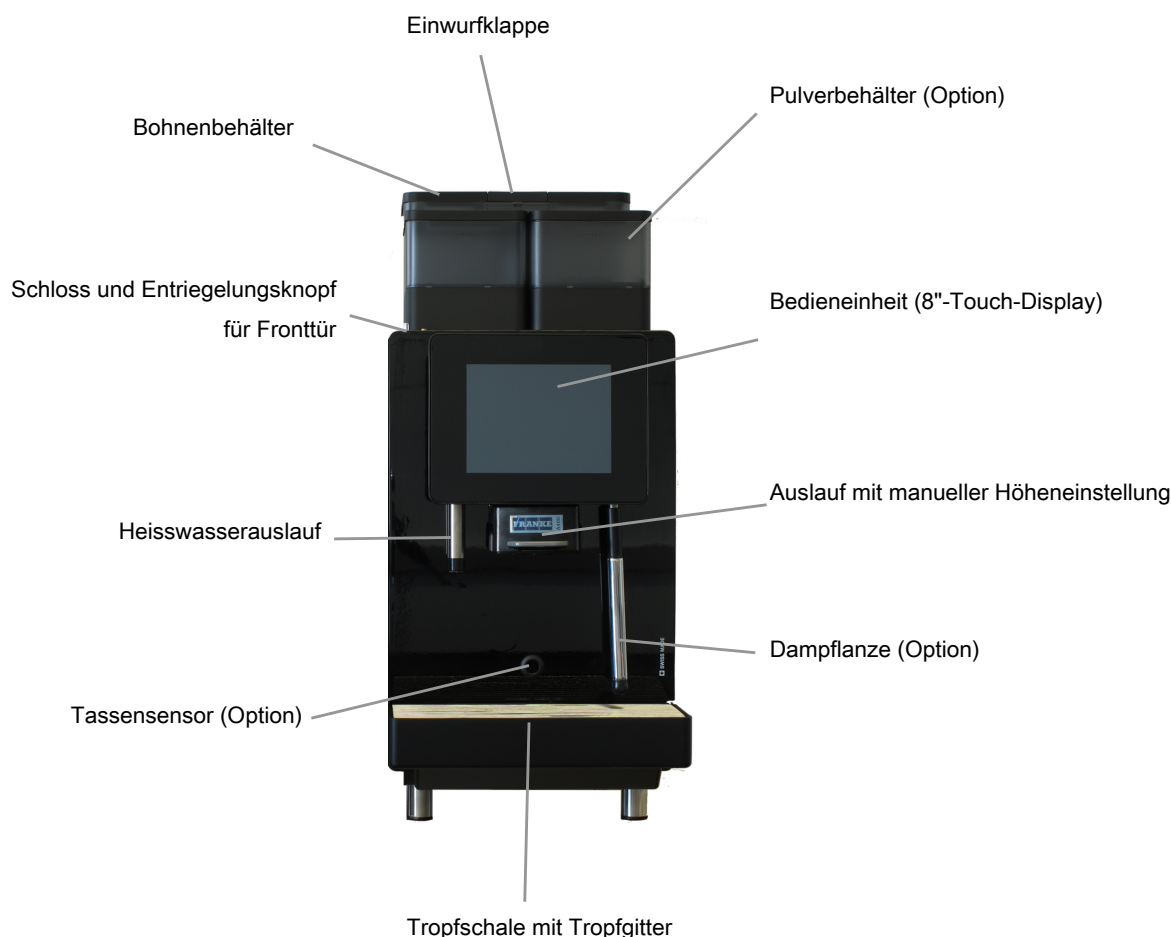
Code	Beschreibung
1C1M	1 Kaffeemaschine, 1 Milchsorte
AC	Abrechnungsgerät
CM	CleanMaster
CW	Tassenwärmer
EC	EasyClean
FM	FoamMaster (kalte und warme Milch, kalter und warmer Milchschaum)
MS	Milchsystem ohne Pumpe
NM	Maschine ohne Milchsystem (NoMilk)
SU	Kühleinheit
SU05	Kühleinheit (< 10 l)
SU05 FM	Kühleinheit (< 10 l) mit FoamMaster (kalte und warme Milch, kalter und warmer Milchschaum)
SU05 MS	Kühleinheit (< 10 l) mit Milchsystem
SU12	Kühleinheit (≥ 10 l)

5 GERÄTEBESCHREIBUNG

5.1 Kaffeemaschine

Einleitung

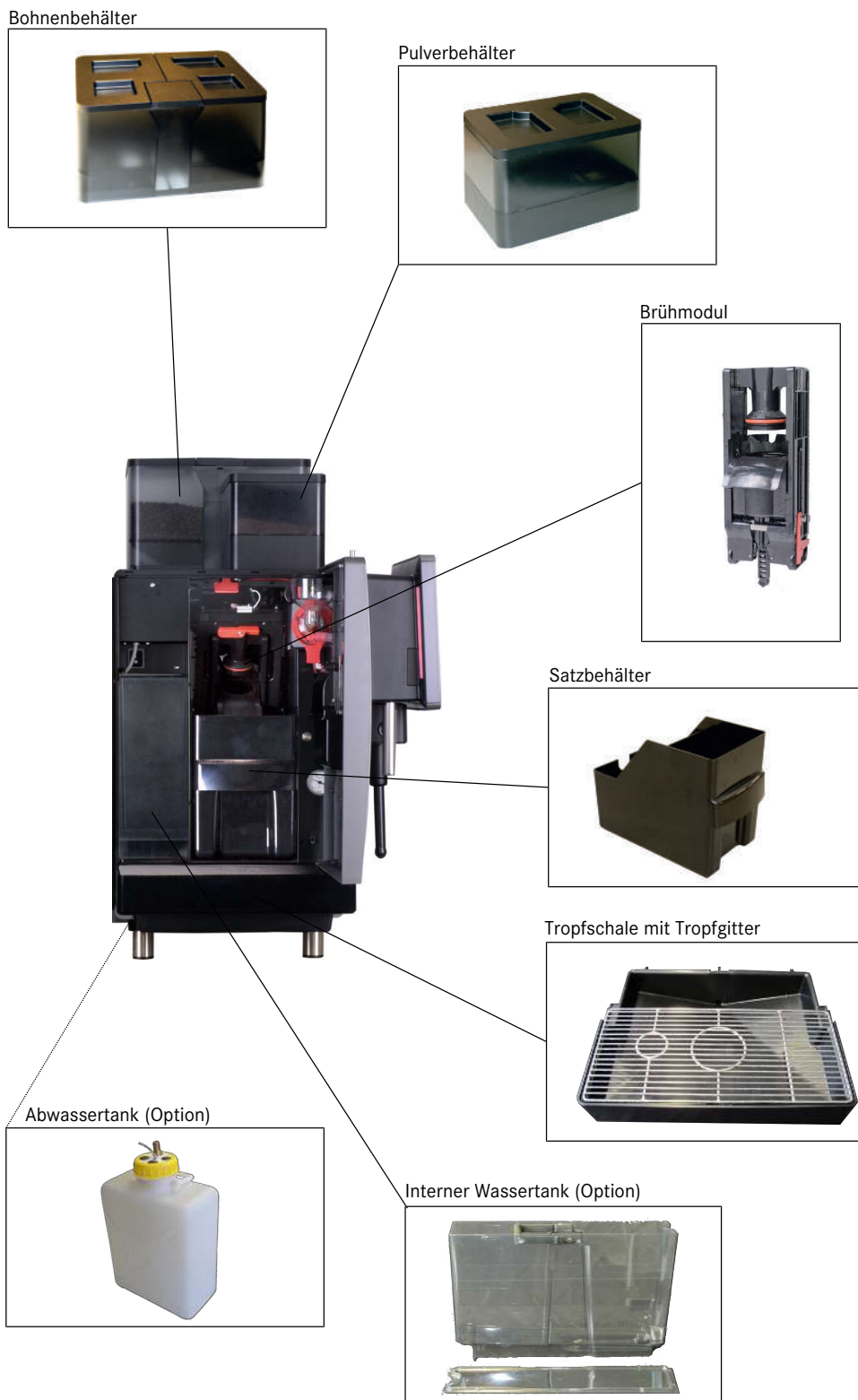
Die Kaffeemaschine A400 gibt es mit zahlreichen Optionen. Damit Sie einen Überblick über Ihre Maschine bekommen, stellen wir Ihnen an dieser Stelle eine beispielhafte Konfiguration vor. Beachten Sie, dass Ihre Kaffeemaschine je nach Konfiguration anders aussehen kann.



Optionen

- Abschliessbare Bohnenbehälter
- Ein oder zwei abschliessbare Pulverbehälter
- Dampflanze
- Tassensensor
- Hohe Stellfüsse
- M2M/Telemetrie Vorbereitung

5.1.1 Komponenten der Kaffeemaschine



5.2 Beistellgeräte

5.2.1 Komponenten der Kühleinheit mit FoamMaster



5.2.2 Tassenwärmer (Option)



Für den optimalen Kaffeegenuss benötigen Sie vorgewärmte Tassen. Der Tassenwärmer mit vier beheizbaren Abstellflächen passt optimal zu Ihrer Kaffeemaschine.

5.2.3 Abrechnungssystem (Option)

Das Abrechnungssystem dient zur Abwicklung von Bezahlvorgängen und zur Erfassung von Abrechnungsdaten.

Schnittstellen:

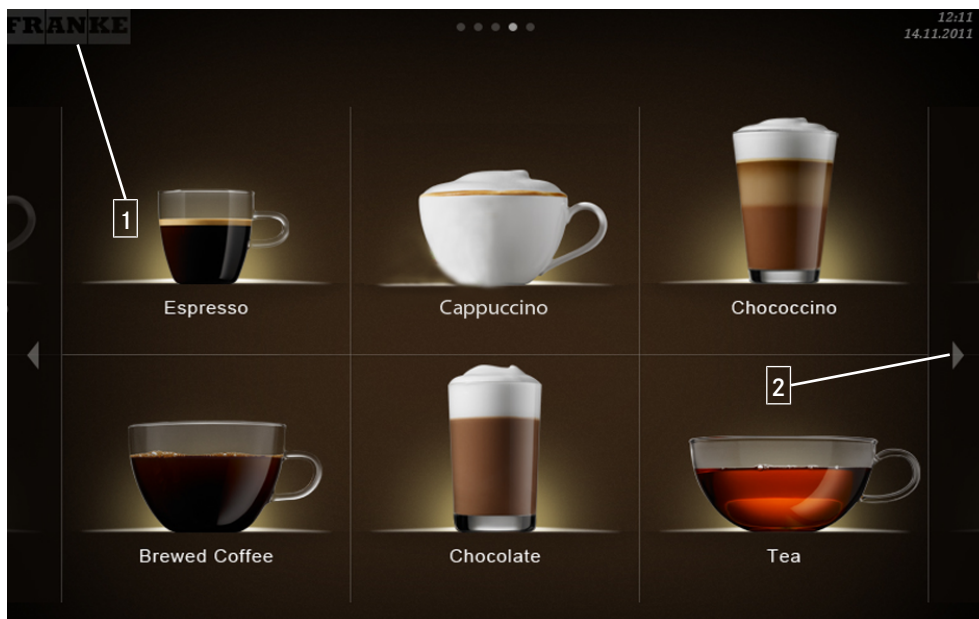
- VIP

Bezahlungssysteme:

- Münzprüfer
- Münzwechsler
- Kartenlesegeräte

5.3 Bedienmodi im Überblick

5.3.1 Bedienoberfläche



1 Über die Schaltfläche **Franke** können Sie zwischen Wartungsebene und Produktauswahl wechseln.

2 Vorwärts oder rückwärts blättern.

5.3.2 Bedienmodus Cash Register

Cash Register



Cash Register ist der Bedienmodus für die bediente Nutzung. Während Ihre Kaffeemaschine ein Produkt zubereitet, fügen Sie schon weitere Bestellungen hinzu.

Aufbau Bedienoberfläche

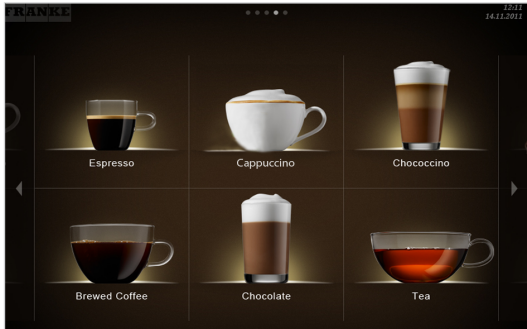
- Ebene 1: Produktauswahl, bis zu 5 Seiten. Spalte mit den möglichen Optionen, dem Produktionsstatus und der Warteliste
- Ebene 2: Anzeige von 4, 9 oder 16 Produkttasten pro Seite

Individuelle Anpassungen:

- Anzeige: 2x2, 3x3 oder 4x4 Produkte pro Seite
- Darstellung: fotorealistisch, gezeichnet

5.3.3 Bedienmodus Quick Select

Quick Select



Der Bedienmodus **Quick Select** ist die Standardeinstellung für den Selbstbedienungsbereich. Wenn Ihr Kunde ein Getränk gewählt hat, kann er dieses im zweiten Schritt anpassen, sofern Produktoptionen aktiviert sind.

Aufbau Bedienoberfläche:

- Ebene 1: Produktauswahl, bis zu 5 Seiten
- Ebene 2: Status Drink Selection; Anzeige von 6, 12 oder 20 Produkttasten pro Seite, Produktoptionen auswählen, Zubereitung starten (falls aktiviert)

Individuelle Anpassungen:

- Anzeige: 2x3, 3x4 oder 4x5 Produkte pro Seite
- **Credit Mode** aktivieren
- Individuelle Anordnung der Getränke

5.3.4 Bedienmodus Quick Select mit Credit Mode



Anzeige

- Produktpreise
- Guthaben
- Fehlendes Guthaben



Im Status **Drink Selection** können Sie bei einer Einstellung mit **Credit Mode** keine Getränkeoptionen hinzufügen. Den **Credit Mode** aktivieren Sie im Menü **Meine Einstellungen** unter **1 Maschine einstellen > 1.12 Abrechnung**. Wählen Sie **Abrechnung aktivieren**. 1.12 Abrechnung

6 INSTALLATION

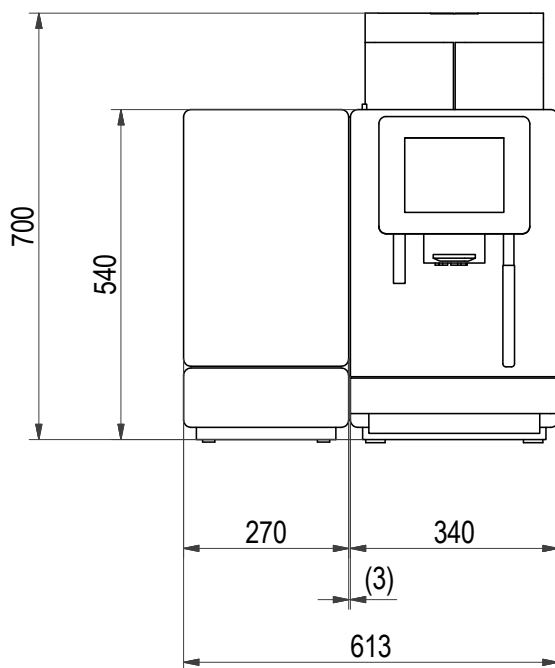
6.1 Vorbereitungen

- Der Netzanschluss für die Kaffeemaschine muss mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) abgesichert sein.
- Jeder Pol der Stromzufuhr muss mit einem Schalter unterbrochen werden können.
- Der Wasseranschluss muss einen Absperrhahn mit überprüfbarem Rückschlagventil und Filter haben und den Anforderungen der technischen Daten genügen.
- Der Wasseranschluss an Ihre Kaffeemaschine muss mit dem mitgelieferten Schlauchset erfolgen. Verwenden Sie keine vorhandenen Wasserschläuche.

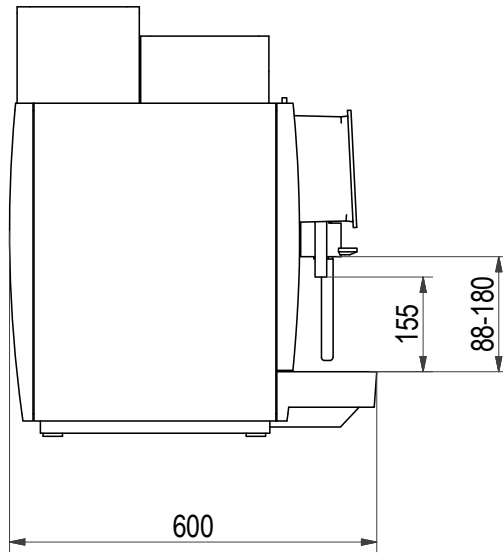


Sie müssen die Vorbereitungen erledigt haben, bevor Ihr Servicetechniker die Kaffeemaschine bei Ihnen installiert. Ihr Servicetechniker installiert Ihre Kaffeemaschine und nimmt sie erstmalig in Betrieb. Er weist Sie in die grundlegenden Funktionen ein.

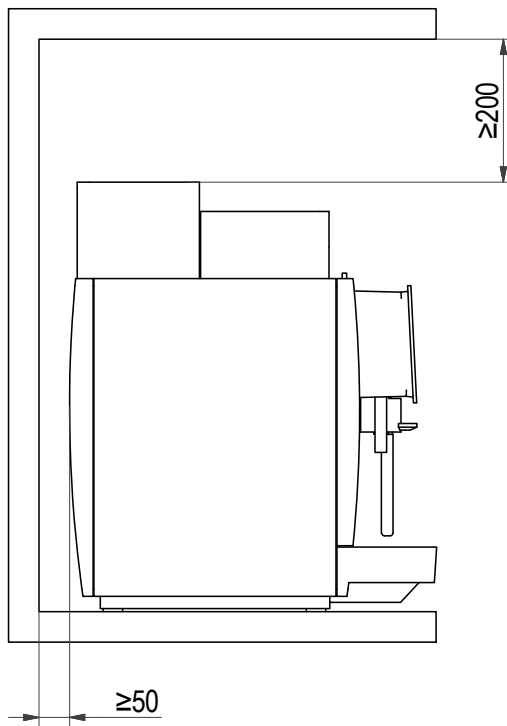
6.2 Masse der A400 mit Kühleinheit SU05



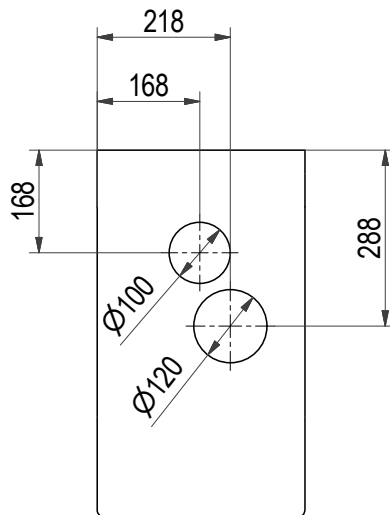
A400 mit SU05



A400, Seitenansicht



Abmessungen am Einbauort



Schlauchdurchführung in Theke



Die Masse sind in Millimetern angegeben. Sorgen Sie für eine ergonomische und stabile Ablage (Tragkraft min. 150 kg). Die Bedieneinheit sollte sich auf Augenhöhe befinden.

Mindestabstände:

- Zur Rückwand: 50 mm
- Nach oben: 200 mm (zum Auffüllen und Entnehmen des Bohnenbehälters)

Mit den optional erhältlichen Stellfüßen können Unebenheiten oder Höhenunterschiede kompensiert werden.

6.3 Anforderungen an die Wasserversorgung

6.3.1 Wasseranschluss

Wasserdruck	80–800 kPa (0,8–8 bar)
Flussrate	> 0,1 l/sec
Wassertemperatur	< 25 °C
Verbindung zum Wasseranschluss nur mit dem mitgelieferten Schlauchset (Überwurfmutter G3/8 und Metallschlauch l = 1,5 m)	

- Wasser nicht aus Hausentkalkungsanlage
- Wasseranschluss mit Absperrhahn, überprüfbares Rückschlagventil und Filter
- National geltende Regeln werden eingehalten.

6.3.2 Wasserqualität

Gesamthärte:	4–8° dH GH (deutsche Gesamthärte) / 7–14° fH GH (französische Gesamthärte) / 70–140 ppm (mg/l)
Karbonathärte	3–6° dH KH / 50–105 ppm (mg/l)
Säuregehalt/pH-Wert	6,5–7,5 pH
Chlorgehalt	< 0,5 mg/l

Chloridgehalt	< 30 mg/l
TDS (total desolved solids)	30–150 ppm (mg/l)
Elektrische Leitfähigkeit	50–200 μ S/cm (Mikrosiemens)
Eisengehalt	< 0,3 mg/l

- Farbe: klar
- Geschmack: frischer und reiner Geschmack
- Geruch: ohne wahrnehmbaren Geruch

6.3.3 Wasserablauf

- Ablaufschlauch: D = 16 mm, L = 2 m
- Anschluss an tiefer liegendes Siphon

7 FÜLLEN UND LEEREN

7.1 Bohnen einfüllen



! WARNUNG

Verletzungsgefahr

Wenn Gegenstände in den Bohnenbehälter oder ins Mahlwerk gelangen, können Splitter herausschiessen und Verletzungen verursachen.

- a) Führen Sie keine Gegenstände in die Bohnenbehälter oder das Mahlwerk ein.



Füllen Sie Kaffeebohnen in die Bohnenbehälter.
Füllen Sie automaten-taugliches Pulver in den Pulverbehälter.

1. Bohnenbehälterdeckel abheben.



2. Kaffeebohnen einfüllen.



3. Deckel aufsetzen.



7.2 Pulver einfüllen

1. Pulverbehälterdeckel abheben.



2. Automatentaugliches Pulver einfüllen.



3. Deckel aufsetzen.



7.3 Wassertank füllen



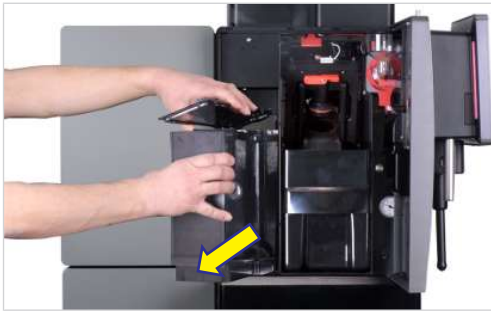
HINWEIS

Maschinenschaden

Befüllung des Wassertanks mit Milch führt zu Maschinenschaden.

- a) Füllen Sie nur Wasser in den Wassertank.
- b) Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz und kontaktieren Sie den Service, wenn der Wassertank versehentlich mit Milch befüllt wurde.

1. Wassertank herausziehen.



2. Deckel entfernen.
3. Wassertank bis zur Markierung mit Frischwasser füllen.



- ✓ Die Sensorfläche muss trocken sein.
4. Wassertank mit Deckel bis zum Anschlag in die Kaffeemaschine schieben.



HINWEIS

Fehlfunktion

Wenn der Wassertank nicht bis zum Anschlag in die Kaffeemaschine geschoben wird, saugt die Pumpe möglicherweise Luft an.

- a) Sicherstellen, dass der Wassertank beim Einsetzen im unteren Bereich nach hinten gedrückt wird.

7.4 Milch einfüllen



HINWEIS

Beeinträchtigte Getränkequalität

Falscher Umgang mit Milch kann zu Qualitätsproblemen führen.

- Füllen Sie Milch nur in saubere Behälter ein.
- Verwenden Sie nur vorgekühlte Milch (2–5 °C).
- Berühren Sie die Innenseite des Milchbehälters, die Milchschräuche und den Milchdeckel nur mit gereinigten Händen oder tragen Sie Einweghandschuhe.



HINWEIS

Maschinenschaden

Die Verwendung von falschen Flüssigkeiten kann die Maschine beschädigen.

- Füllen Sie nur Milch in den Milchbehälter.
- Verwenden Sie zur Reinigung Wasser und mildes Reinigungsmittel.

7.4.1 Milch einfüllen bei SU05

1. Tür öffnen.



2. Kühleinheit einschalten.



⇒ Die aktuelle Kühlraumtemperatur wird angezeigt.



3. Milchbehälterdeckel mit dem Ansaugschlauch entfernen und auf eine saubere Oberfläche legen.
4. Behälter mit maximal 5 l gekühlter Milch befüllen.



5. Milchbehälterdeckel aufsetzen.

6. Milchbehälter bis zum Anschlag in den Kühlraum hineinschieben.



7. Tür schliessen.



7.5 Mahlgrad einstellen

Bei Bedarf kann der Mahlgrad für jedes Mahlwerk in Stufen eingestellt werden.

1. Verriegelungsschieber bis zum Anschlag nach vorn ziehen.



2. Bohnenbehälter nach oben abnehmen.



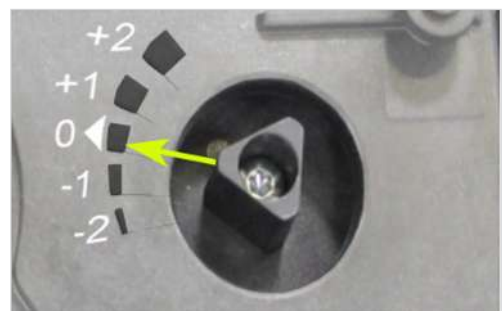
- ✓ Mahlwerk-Einstellschlüssel (Nr. 1N330253) ist vorhanden.

3. Mahlgrad mit dem Schlüssel einstellen.



⇒ Für feinere Mahlung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

⇒ Für gröbere Mahlung im Uhrzeigersinn drehen.



4. Bohnenbehälter aufsetzen.

5. Mahlung überprüfen und evtl. korrigieren.

⇒ +2: sehr grob

⇒ 0: normal

⇒ -2: sehr fein

6. Bohnenbehälter aufsetzen.



7. Verriegelungsschieber bis zum Anschlag hineinschieben.



HINWEIS

Funktionsbeeinträchtigung

Wenn Bohnen- und Pulverbehälter nicht korrekt verriegelt sind, kann die Funktion der Kaffeemaschine und die Produktqualität beeinträchtigt werden.

- a) Schieben Sie den Verriegelungsschieber bis zum Anschlag hinein.

7.6 Bohnenbehälter leeren

1. Verriegelungsschieber bis zum Anschlag nach vorn ziehen.



2. Bohnenbehälter nach oben abnehmen.



3. Bohnenbehälter leeren, reinigen und trocknen.

4. Bohnenbehälter aufsetzen.



5. Verriegelungsschieber bis zum Anschlag hineinschieben.



HINWEIS

Funktionsbeeinträchtigung

Wenn Bohnen- und Pulverbehälter nicht korrekt verriegelt sind, kann die Funktion der Kaffeemaschine und die Produktqualität beeinträchtigt werden.

- a) Schieben Sie den Verriegelungsschieber bis zum Anschlag hinein.

7.7 Pulverbehälter leeren



HINWEIS

Verschmutzung durch Pulver

Pulver kann aus dem Pulverbehälter fallen.

- a) Transportieren Sie den Pulverbehälter immer aufrecht und geschlossen.

1. Verriegelungsschieber bis zum Anschlag nach vorn ziehen.



2. Pulverbehälter nach oben entnehmen.



3. Pulverbehälter leeren, reinigen und trocknen.

4. Pulverbehälter aufsetzen.



5. Verriegelungsschieber bis zum Anschlag hineinschieben.



VORSICHT

Schnittverletzungen/Quetschungen

Der Fördermechanismus des Pulverbehälters kann zu Schnittverletzungen oder Quetschungen führen.

- a) Reinigen Sie den Pulverbehälter vorsichtig.



HINWEIS

Funktionsbeeinträchtigung

Wenn Bohnen- und Pulverbehälter nicht korrekt verriegelt sind, kann die Funktion der Kaffeemaschine und die Produktqualität beeinträchtigt werden.

- a) Schieben Sie den Verriegelungsschieber bis zum Anschlag hinein.

7.8 Satzbehälter leeren



HINWEIS

Schimmelbildung

Kaffeereste können zu Schimmelbildung führen.

- a) Leeren und reinigen Sie den Satzbehälter mindestens einmal täglich.

1. Tür öffnen.



⇒ Auf der Bedienoberfläche erscheint die Meldung **Tür offen**.

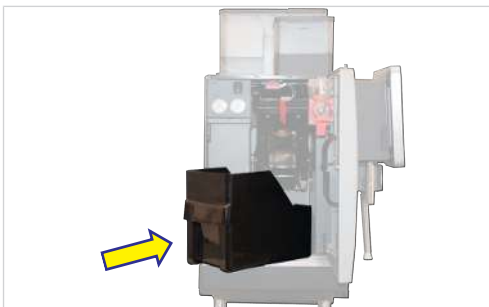
2. Satzbehälter entnehmen.



3. Satzbehälter leeren, reinigen und trocknen.



4. Satzbehälter einsetzen und Tür schliessen.



7.9 Tropfschale leeren



Reinigen Sie die Tropfschale, wenn eine entsprechende Meldung auf der Bedieneinheit angezeigt wird.



HINWEIS

Unsachgemäße Handhabung

Aus der Tropfschale kann Flüssigkeit austreten.

a) Transportieren und entleeren Sie die Tropfschale vorsichtig.

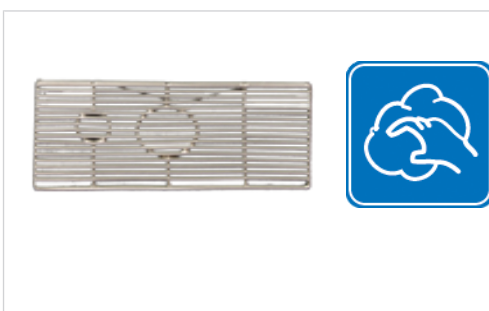
- ✓ Auf der Bedieneinheit wird die Meldung **Tropfschale voll** angezeigt.



1. Tropfschale herausziehen.



2. Tropfgitter abnehmen.
3. Tropfschale entleeren.
4. Tropfschale und Tropfgitter reinigen und trocknen.



5. Tropfgitter auf die Tropfschale legen.

6. Tropfschale in die Maschine hineinschieben.



7. Bestätigen antippen.



7.10 Kühleinheit leeren



HINWEIS

Verdorbene Milch

Durch unzureichende Kühlung oder Hygiene kann Milch verderben.

- a) Verwenden Sie nur vorgekühlte Milch (2–5 °C).
- b) Lagern Sie Milch nur während des Betriebs in der Kühleinheit. Lagern Sie Milch ausserhalb des Betriebs, z. B. über Nacht, in einem Kühlschrank.
- c) Reinigen Sie die Maschine und die Kühleinheit einmal täglich.
- d) Berühren Sie den Ansaugschlauch, die Innenseite des Milchbehälters und den Milchdeckel nur mit gereinigten Händen oder tragen Sie Einweghandschuhe.
- e) Legen Sie den Behälterdeckel mit dem Ansaugschlauch nur auf eine saubere Oberfläche.



VORSICHT

Gesundheitsgefährdung durch Keimbildung

Durch unzureichende Reinigung können sich Lebensmittelreste in der Maschine und an den Ausläufen festsetzen und Produkte verunreinigen.

- a) Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn diese nicht gemäss Anleitung gereinigt ist.
- b) Reinigen Sie die Maschine täglich nach Anleitung.
- c) Informieren Sie das Bedienpersonal über die erforderlichen Reinigungsmassnahmen.

1. Tür öffnen.



2. Milchbehälter herausziehen.



3. Milch im Kühlschrank lagern oder wenn nötig entsorgen.



4. Milchbehälter, Milch führende Teile und Kühlraum reinigen.



5. Gereinigten Milchbehälter einsetzen.



6. Kühleinheit ausschalten, wenn sie nicht mehr benötigt wird. Tür der ausgeschalteten Kühleinheit einen Spalt offen lassen, um Geruchsbildung im Inneren zu verhindern.



8 GETRÄNKE BEZIEHEN



⚠️ WARNUNG

Verbrühungsgefahr

Heisse Getränke können zu Verbrühungen führen.

- a) Seien Sie vorsichtig mit heißen Getränken.
- b) Benutzen Sie nur geeignete Trinkgefäße.

8.1 Getränke mit Quick Select beziehen

1. Ein geeignetes Trinkgefäß unter den Auslauf stellen.



2. Auslaufhöhe am Auslaufgriff einstellen.

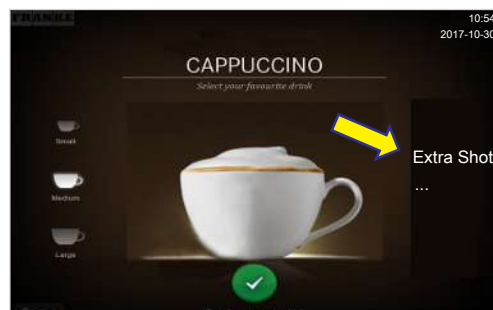


3. Produkt wählen.



⇒ Produktvorschau Drink Selection erscheint.

4. Produktoptionen wählen.



5. Zubereitung mit der grünen Taste starten.



- ⇒ Zubereitung startet.
- ⇒ Die Produktauswahl erscheint, sobald das Produkt zubereitet ist.

8.2 Getränke mit Cash Register beziehen



Wenn Sie mehrere Produkte nacheinander beziehen, beachten Sie bitte Folgendes:

- Halten Sie genügend Trinkgefäße bereit.
- Sie können während der Zubereitung laufend neue Produkte in die Warteliste aufnehmen.
- Sie können Produkte in der Warteliste anwählen und löschen.

1. Ein geeignetes Trinkgefäß unter den Auslauf stellen.



2. Auslaufhöhe am Auslaufgriff einstellen.



3. Produktoptionen wählen.



4. Produkt wählen.



⇒ Zubereitung startet.

5. Gegebenenfalls weitere Produkte in die Warteliste aufnehmen.



6. Zubereitung der Produkte in der Warteliste jeweils mit der grünen Taste starten.



⇒ Nächste Zubereitung startet.

⇒ Produktauswahl erscheint.

⇒ Produkte sind zubereitet.

8.3 Getränk mit gemahlenem Kaffee beziehen

Beispiel: Quick Select



Es kann nur gemahlener Kaffee verwendet werden. Löslicher Instantkaffee aus getrocknetem Kaffeeextrakt kann nicht verwendet werden.

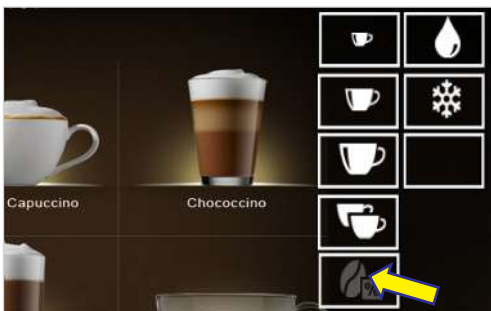
1. Ein geeignetes Trinkgefäß unter den Auslauf stellen.



2. Auslaufhöhe am Auslaufgriff einstellen.



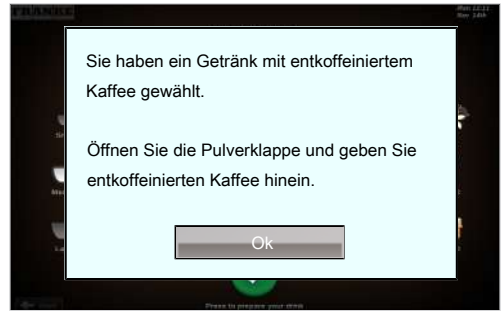
3. Wahlstaste Entkoffeinerter Kaffee drücken.



⇒ Wahlstaste Entkoffeinerter Kaffee leuchtet.



⇒ Meldung erscheint:



4. Einwurfklappe öffnen.

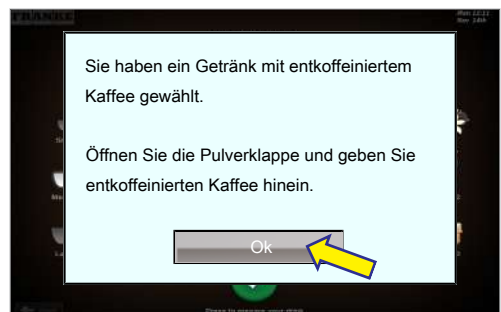


5. Pulver einfüllen.

6. Einwurfklappe schliessen.



7. Meldung mit OK bestätigen.



- ⇒ Zubereitung startet.
- ⇒ Produktauswahl erscheint.
- ⇒ Produkt ist zubereitet.

8.4 Heisses Wasser beziehen

Beispiel: Quick Select

1. Ein geeignetes Trinkgefäß unter den Heisswasserauslauf stellen.



2. Wasser für Tee wählen.



3. Tassengröße wählen.



- ⇒ Die Heisswasserausgabe startet und endet nach dem Ausgabezyklus.



Sie können die Heisswasserausgabe jederzeit durch Drücken der Abbruchtaste beenden.

8.5 Dampfausgabe

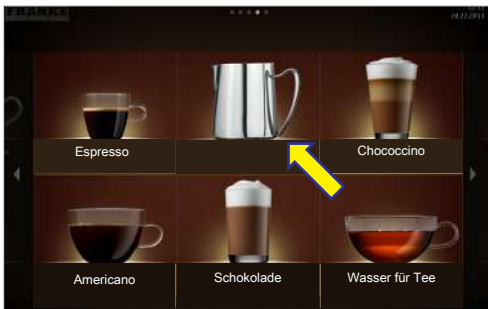


Die Dampfpflanze eignet sich zum manuellen Erhitzen und Aufschäumen von Milch sowie zum Erhitzen von anderen Getränken.

1. Ein geeignetes Gefäß unter den Dampf-
auslauf halten.

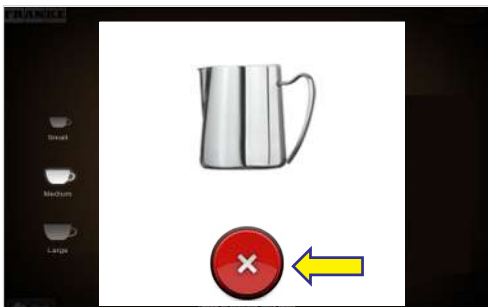


2. Dampfausgabe wählen.



⇒ Die Dampfausgabe startet.

3. Abbruchtaste drücken, um die Dampfausgabe zu beenden.



⇒ Die Dampfausgabe wird beendet.

⇒ Die Getränkeübersicht erscheint.

8.5.1 Dampfplanze nach Gebrauch ausdampfen

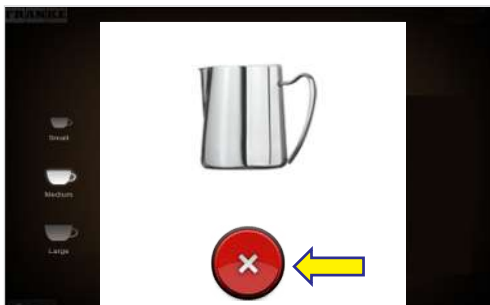
1. Dampfplanze mit feuchtem Tuch abwischen.



2. Zur Düsenreinigung die Dampfausgabe kurz starten.



3. Abbruchtaste drücken, um die Dampfausgabe zu beenden.



- ⇒ Die Dampfausgabe wird beendet.
- ⇒ Die Getränkeübersicht erscheint.

9 REINIGUNG

9.1 Einleitung

Perfekter Kaffeegenuss setzt eine perfekt gereinigte Kaffeemaschine voraus. Reinigen Sie Ihre Kaffeemaschine mindestens einmal täglich und bei Bedarf häufiger.



HINWEIS

Verschmutztes Zubehör

Verschmutztes Zubehör kann die Funktion der Maschine und die Qualität der Getränke negativ beeinflussen.

- a) Reinigen Sie das Zubehör mit der 5-Schritte-Methode.
- b) Beachten Sie vorhandene Anleitungen für Zubehör.

Die Automatische Reinigung beinhaltet die Reinigung der Kaffeemaschine und die Reinigung der Kühleinheit.

Zusätzlich zu reinigen:

- Die Innenflächen im Kühlraum
- Innenseite der Tür und Türdichtung
- Milchbehälter und Milchbehälterdeckel
- Milchansaugschlauch, Ansaugstutzen, Wendeadapter (nur bei SU12)
- Bohnen- und Pulverbehälter

Reinigungs- und Wartungsplan [▶ 54]

Sehen Sie dazu auch

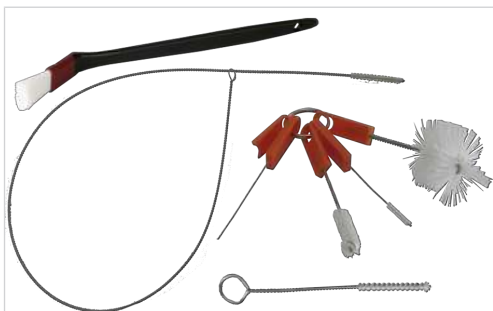
5-Schritte-Methode [▶ 47]

9.2 5-Schritte-Methode



Reinigen Sie die entnehmbaren Komponenten Ihrer Kaffeemaschine mit der 5-Schritte-Methode.

1. Grobe Verschmutzungen mit einem Pinsel oder einer Bürste entfernen.



2. Teile in heissem Wasser mit mildem Reinigungsmittel einweichen. Den Milchansaugschlauch innen mit einer Bürste reinigen.



3. Teile auswaschen.



4. Teile gründlich spülen.



5. Teile trocknen.



Sehen Sie dazu auch

 [Reinigung \[▶ 47\]](#)

9.3 Benötigtes Reinigungszubehör

9.3.1 Reinigungszubehör bei MS EC

- Reinigungstabletten
- Mikrofasertuch
- Bürstenset
- Reiniger für Milchsysteme (Dosierflasche)
- Reinigungsbehälter

9.3.2 Reinigungszubehör bei FM CM

- Reinigungstabletten
- Mikrofasertuch
- Bürstenset

9.4 Reinigung starten

9.4.1 Reinigung im Menü Reinigung und Wartung starten

In die Wartungsebene wechseln

1. Franke-Logo antippen.



2. PIN eingeben. *PIN-Codes [▶ 55]*

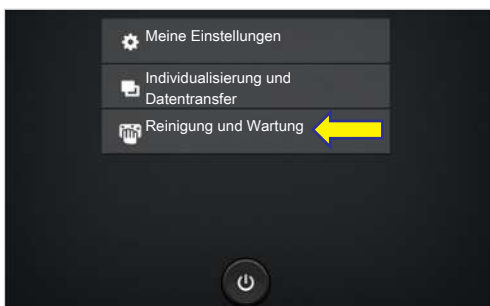


3. **Ok** drücken.

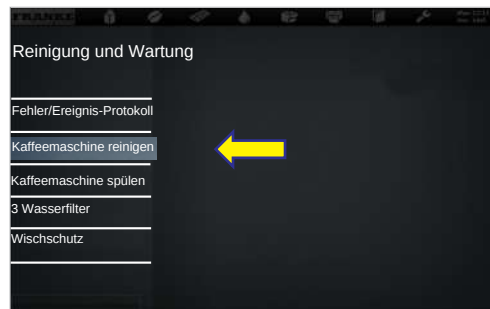
4. Menü wählen.



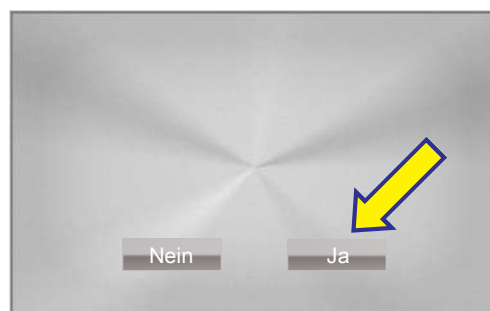
5. **Reinigung und Wartung** wählen.



6. Kaffeemaschine reinigen wählen.



7. **Ja** drücken, um die Reinigung zu starten.



8. Den Anweisungen auf der Bedienoberfläche folgen und erledigte Arbeitsschritte mit **Weiter** bestätigen.

⇒ Die Maschine zeigt den nächsten Schritt.

**! WARNUNG****Verbrühungsgefahr**

Während der Reinigung treten heisse Flüssigkeiten und Dampf aus und können zu Verbrühungen führen.

- a) Hantieren Sie während des Vorgangs nicht in der Nähe der Ausläufe.



Die Maschine wechselt nach der Reinigung entweder zurück in die Wartungsebene oder in den Energiesparmodus. Ihr Servicetechniker kann Ihnen die gewünschte Option einstellen.

9.5 Internen Wassertank reinigen/Filterpatrone ersetzen

1. Wassertank entnehmen und entleeren.



2. Filterpatrone im Gegenuhrzeigersinn lösen und aus dem Filterhalter entfernen.



3. Wasserfilter entsorgen.

4. Wassertank nach der 5-Schritte-Methode reinigen.



5. Neue Filterpatrone mit Wasser füllen.



6. Neue Filterpatrone in Filterhalter einsetzen und im Uhrzeigersinn festdrehen.



7. Wassertank bis zur Markierung mit Frischwasser füllen.



✓ Die Sensorfläche muss trocken sein.

8. Wassertank mit Deckel bis zum Anschlag in die Kaffeemaschine schieben.



⇒ Filterspülung läuft.

⇒ System wird gefüllt.

⇒ Filterwechsel ist beendet.



HINWEIS

Fehlfunktion

Wenn der Wassertank nicht bis zum Anschlag in die Kaffeemaschine geschoben wird, saugt die Pumpe möglicherweise Luft an.

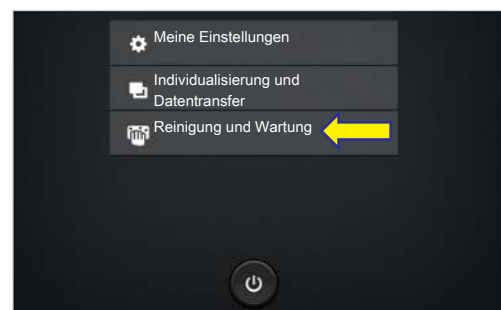
a) Sicherstellen, dass der Wassertank beim Einsetzen im unteren Bereich nach hinten gedrückt wird.

9.6 Bildschirm reinigen

1. In die Wartungsebene wechseln.

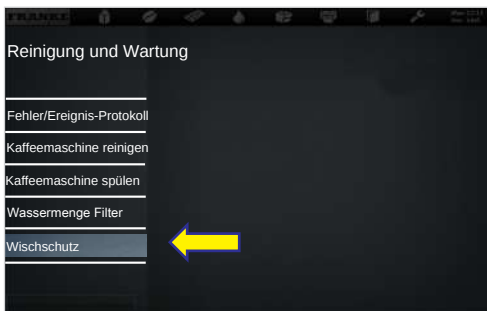


2. Reinigung und Wartung wählen.



Sie können die Sperrung der Bedienoberfläche nicht abbrechen. Die Sperrung dauert 20 Sekunden.

3. Wischutz wählen.



⇒ Die Bedienoberfläche ist für 20 Sekunden gesperrt.

4. Bildschirm reinigen.



⇒ Die Wartungsebene erscheint.

9.7 Reinigungs- und Wartungsplan

Häufigkeit	Aufgabe	Information
Täglich	Tägliche Reinigung gemäss Anleitung auf der Kaffeemaschine	Siehe <i>Reinigung</i> [▶ 47]
Wöchentlich	Bohnenbehälter reinigen	
	Pulverbehälter reinigen	
	Brühmodul reinigen	Siehe mitgelieferte Reinigungsanleitung
Jährlich/alle 30 000 Bezüge (je nachdem, was zuerst eintritt)	Wartung durch Servicetechniker	Servicetechniker kontaktieren

Sehen Sie dazu auch

 *Bohnenbehälter leeren* [▶ 34]

 *Pulverbehälter leeren* [▶ 35]

10 KONFIGURIEREN

10.1 In die Wartungsebene wechseln

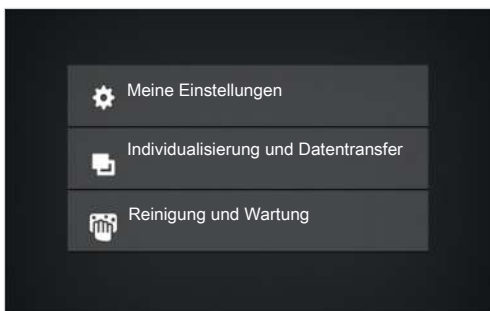
1. Franke-Logo antippen.



2. PIN eingeben. *PIN-Codes* [▶ 55]



3. Ok drücken.
4. Menü wählen.



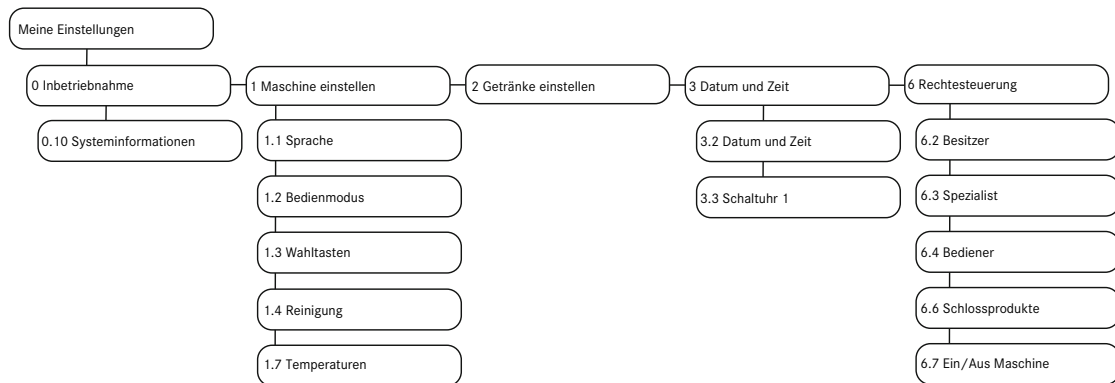
10.2 PIN-Codes

Ab Werk sind Default-PIN-Codes vergeben:

	Besitzer	Spezialist	Bediener
Default-PIN	1111	2222	7777
Eigene PIN			

Die PIN-Codes für Schlossprodukte und Ein/Aus-Maschine können Sie mit der Besitzerrolle im Menü **Meine Einstellungen/Rechtesteuering** einsehen und ändern.

10.3 Menübaum Meine Einstellungen



Je nach Konfiguration Ihrer Maschine werden einzelne Menüpunkte nicht angezeigt.

10.4 Eingabemethoden



Schalter antippen, um **Ja/Nein** bzw. **Ein/Aus** umzuschalten. Der sichtbare Wert ist aktiv.



Pfeil antippen, um Auswahl anzuzeigen und Option zu wählen.



An der Skala ziehen, um Parameter einzustellen. Der eingerahmte Wert ist aktiv.



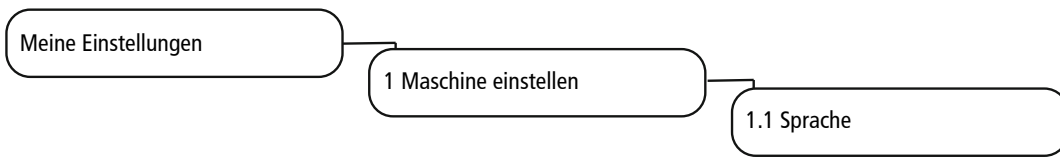
Tastatur antippen, um Text oder Zahlen einzugeben.

10.5 1 Maschine einstellen

Im Menü 1 Maschine einstellen können Sie Ihre Maschine Ihren Bedürfnissen anpassen. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten.

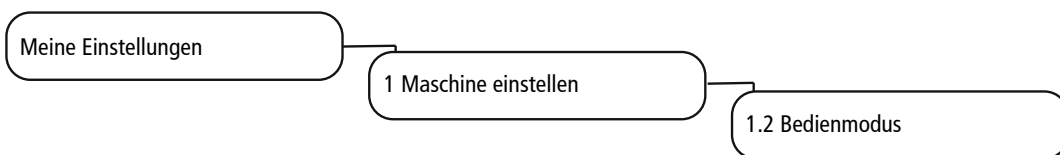
- Sprache einstellen
- Bedienmodus einstellen
- Wahlkosten belegen
- Reinigung einstellen
- Temperatureinstellungen vornehmen

10.5.1 1.1 Sprache



Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Sprache wählen	de, en, fr, nl, da, fi, no, sv, pl, cs, uk, ru ...	<ul style="list-style-type: none"> - Die Sprache wird auf der Benutzeroberfläche sofort umgeschaltet - Default: de (Deutsch)

10.5.2 1.2 Bedienmodus



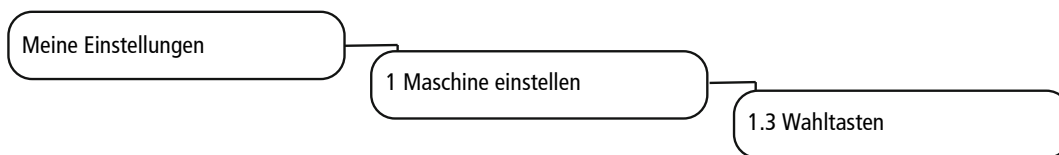
Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Einsatz-Szenario	<ul style="list-style-type: none"> - Bedient - Selbstbedienung 	
Bedienmodus	<ul style="list-style-type: none"> - Quick Select - Cash Register 	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Einsatzszenario Bedient steht nur Cash Register zur Verfügung.
Produkte pro Seite	<ul style="list-style-type: none"> - Cash Register: 4, 9, 16 - Quick Select: 6, 12, 20 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der gleichzeitig angezeigten Produkte - Default: 16 bzw. 12
Darstellung	<ul style="list-style-type: none"> - Fotorealistisch - Gezeichnet 	
Automatik-Modus	<ul style="list-style-type: none"> - Ja - Nein 	
Pause zwischen Produkten 1 - 10 Sekunden Schrittweite: 1		
Getränke anpassen	<ul style="list-style-type: none"> - Ja - Nein 	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeit für den Selbstbedienungskunden, das gewählte Getränk gemäss der Belegung der Wahl-tasten anzupassen - Default: Nein
Kundenbilder	<ul style="list-style-type: none"> - Ja - Nein 	<ul style="list-style-type: none"> - Kundenspezifische Bilder aktivieren - Für Einsatzszenario Selbstbedienung, Bedienmodus Quick Select - Default: Nein

Optionen

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Abbruchtaste ausblenden	<ul style="list-style-type: none"> - Ja 	<ul style="list-style-type: none"> - Taste für den Produktabbruch anzeigen

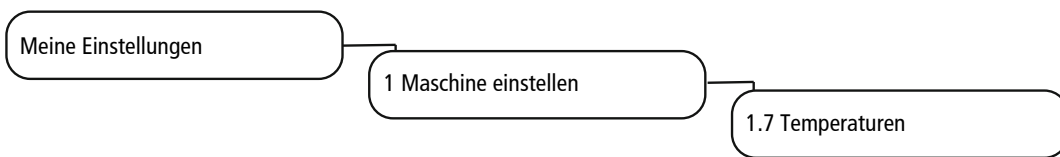
Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
	- Nein	- Default: Nein
Akustisches Signal bei Produktzubereitung	- Ja - Nein	Piepst, wenn das Produkt fertig zubereitet ist
Akustisches Signal bei Fehlermeldungen	- Ja - Nein	Piepst bei fehlender Ressource im 3-Sekunden-Takt
Abbruchtaste ausblenden	- Ja - Nein	- Taste für den Produktabbruch anzeigen - Default: Nein

10.5.3 1.3 Wahltasten



Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Produktoptionen	- Small - Medium - Large - 2x - Entkoffeiniert - Extra Shot - Iced - Espresso Shot	<ul style="list-style-type: none"> - Die maximal zwölf Wahltasten können im Service-Menü mit verschiedenen Produktoptionen belegt werden. Die Produktoptionen erscheinen im Status Drink Selection - Bei bis zu acht konfigurierten Wahltasten werden die Tasten 1-4 links, die restlichen rechts angezeigt - Wenn mehr als acht Wahltasten konfiguriert sind, werden Tasten 1-6 links, die restlichen rechts angezeigt - Neun und mehr Tasten werden verkleinert angezeigt <p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahltasten linke Seite: Getränkegröße wählen. - Wahltasten rechte Seite: Zusatzeinstellungen wählen.
Textdarstellung	- Funktion - Freitext - Kein Text	<ul style="list-style-type: none"> - Default: Funktion: Beschriftung entspricht der Benennung der ausgewählten Produktoption. - Freitext: eigene Beschriftung der Wahltasten eingeben. - Kein Text: Beschriftung ausschalten.
Preis	Betrag	<ul style="list-style-type: none"> - Aufpreis für die Option hinterlegen. - Der Gesamtpreis wird von der Maschine errechnet - Default: 0.00
PLU	PLU-Nr.	<ul style="list-style-type: none"> - PLU-Nummer für Preisberechnung hinterlegen (falls mit PLU-Nummern gearbeitet wird). - Default: 0

10.5.4 1.7 Temperaturen



Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Kaffee	-20 bis +20	<ul style="list-style-type: none"> – Die Temperatur im Kaffeeboiler wird vom Servicetechniker voreingestellt – Die eingestellte Temperatur kann mit dem Schieberegler prozentual angepasst werden
Dampf	-20 bis +20	<ul style="list-style-type: none"> – Die Temperatur im Dampfboiler wird vom Servicetechniker voreingestellt – Die eingestellte Temperatur kann mit dem Schieberegler prozentual angepasst werden

10.6 2 Getränke einstellen



Sie können jedes Produkt in drei benutzerspezifisch angepassten Varianten speichern. Das Original kann nicht verändert werden.

Es werden nur die Parameter angezeigt, die für das Produkt relevant sind.

Die Angaben in Prozent gehen immer vom voreingestellten Wert aus.

Tipps zum Einstellen der Parameter finden Sie im Kapitel *Hilfe bei Problemen mit der Produktqualität* [▶ 73].



1	Variante wählen	2	Bereich wählen
3	Einstellungen speichern	4	Produkt wählen
5	Variante bestätigen	6	Testprodukt zubereiten
7	Parameter einstellen		

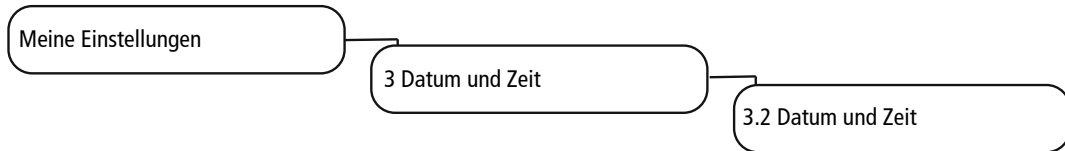
Getränke einstellen

Gewünschte Handlung	Menüpunkt	Information/Handlungsanweisung	Nummer
Produkt auswählen		Mit den Auswahlpfeilen das zu definierende Produkt, dann die zu bearbeitende Variante wählen	4, 1
Produktbezeichnung und Produkttext ändern	Allgemein	Produktbezeichnung eingeben und Produkttext anwählen	2, 7
Preis bestimmen (nur bei aktiver Abrechnung verfügbar)	Allgemein	PLU, Preise und Token bestimmen, Option Gratis wählen	7
Wassermenge, Mahlwerke, Menge der Vorbrüfung und Druck anpassen	Kaffee	Parameter anpassen	2, 7
Milchmenge anpassen	Milch	Milchmenge in Prozent anpassen	2, 7
Schaummenge anpassen	Schaum	Schaummenge in Prozent anpassen	2, 7
Testprodukt zubereiten	Test	Mit Test das gewählte Produkt mit den geänderten Einstellungen beziehen	6
Getränkevariante zuweisen, die bei dieser Produktwahl zubereitet wird		Variante wählen, dann mit dem Häkchen bestätigen	1, 5

Gewünschte Handlung	Menüpunkt	Information/Handlungsanweisung	Nummer
Getränkeeeinstellungen speichern	Speichern	Mit Speichern die Getränkeeeinstellung speichern	3

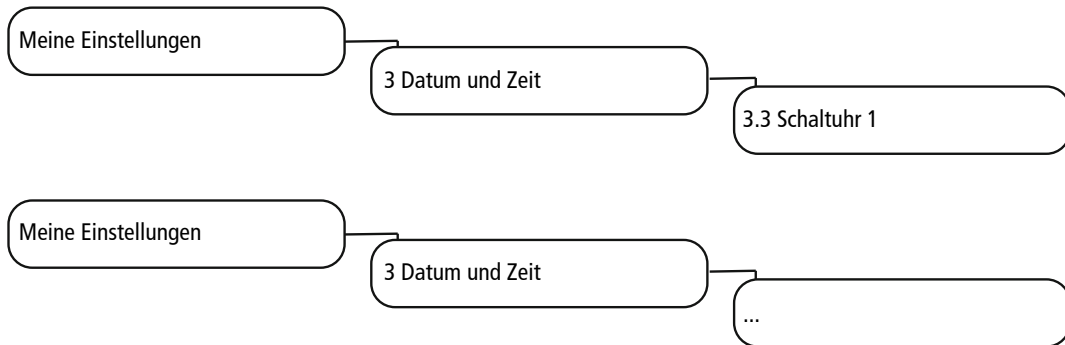
10.7 3 Datum und Zeit

10.7.1 3.2 Datum und Zeit



Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Anzeige	12 h/24 h	
Tag	0-31	Tag einstellen
Monat	0-12	Monat einstellen
Jahr	0-63	Jahr einstellen
Stunde	0-23/0-11	Stunde einstellen
Minute	0-59	Minute einstellen
Zeitzone		Zeitzone einstellen

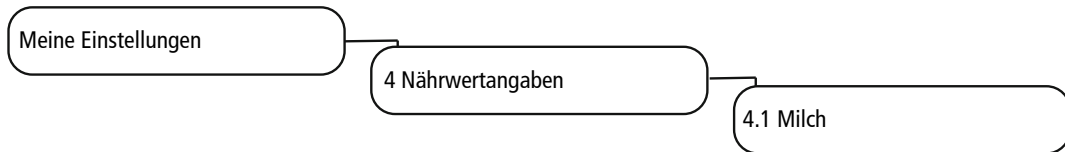
10.7.2 3.3-3.6 Schaltuhr 1-4



Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Aktiv	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So	Tage durch Antippen aktivieren oder deaktivieren
Ein/Aus h	0-23/0-11	Einschaltzeit (Stunde)
Ein/Aus min	0-59	Einschaltzeit (Minute)
Montag - Sonntag	Ja/Nein	Tage, an denen die Maschine automatisch eingeschaltet wird

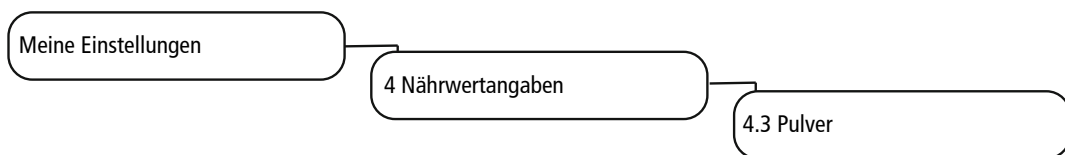
10.8 4 Nährwertangaben

10.8.1 Menüpunkt 4.1 Milch



Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Zucker (g)	Zahl	Wert pro 100 ml eingeben
Fett (%)	Zahl	Wert pro 100 ml eingeben
Eiweiss (g)	Zahl	Wert pro 100 ml eingeben
Kalorien (kcal)	Zahl	Wert pro 100 ml eingeben
Inhaltsstoffe	Ja/Nein	Standardmässig hinterlegte Liste von Inhaltsstoffen. Eingeben, ob Inhaltsstoff in der gewählten Ressource enthalten ist
Spezielle Allergene	Zeichen	Nicht in der Liste enthaltene Inhaltsstoffe oder Allergene eingeben

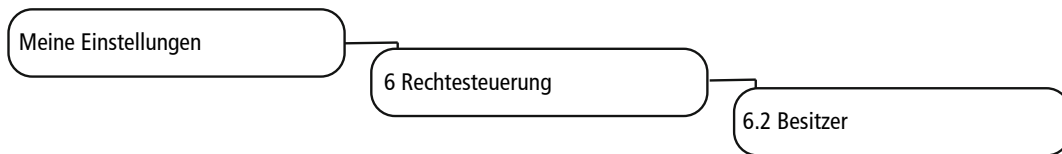
10.8.2 Menüpunkt 4.3 Pulver



Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Zucker (g)	Zahl	Wert pro 100 ml eingeben
Fett (%)	Zahl	Wert pro 100 ml eingeben
Eiweiss (g)	Zahl	Wert pro 100 ml eingeben
Kalorien (kcal)	Zahl	Wert pro 100 ml eingeben
Inhaltsstoffe	Ja/Nein	Standardmässig hinterlegte Liste von Inhaltsstoffen. Eingeben, ob Inhaltsstoff in der gewählten Ressource enthalten ist
Spezielle Allergene	Zeichen	Nicht in der Liste enthaltene Inhaltsstoffe oder Allergene eingeben

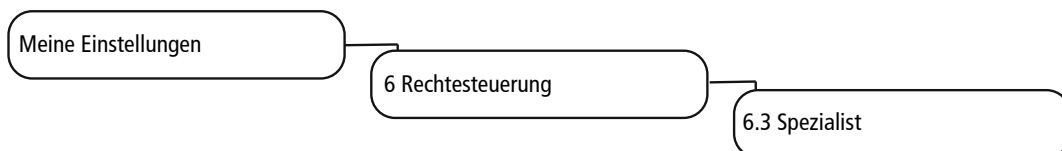
10.9 6 Rechtsteuerung

10.9.1 Menüpunkt 6.2 Besitzer



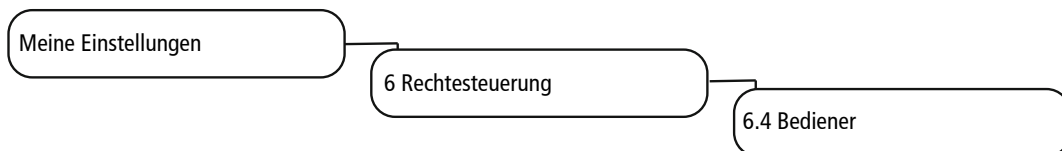
Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
PIN einstellen	0-9	<ul style="list-style-type: none"> - Berechtigungen: Zugriff auf Meine Einstellungen; Zählerstände abrufen - Default-PIN: 1111

10.9.2 Menüpunkt 6.3 Spezialist



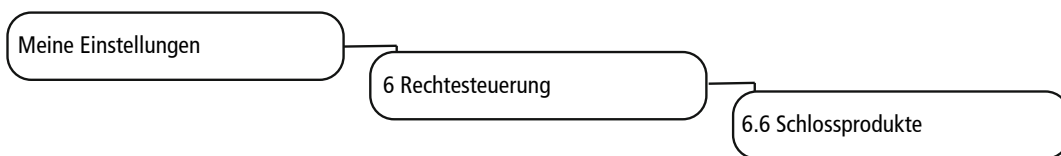
Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
PIN einstellen	0-9	<ul style="list-style-type: none"> - Berechtigungen: Beschränkter Zugriff auf Meine Einstellungen; Zählerstand Alle Produkte abrufen - Default-PIN: 2222

10.9.3 Menüpunkt 6.4 Bediener



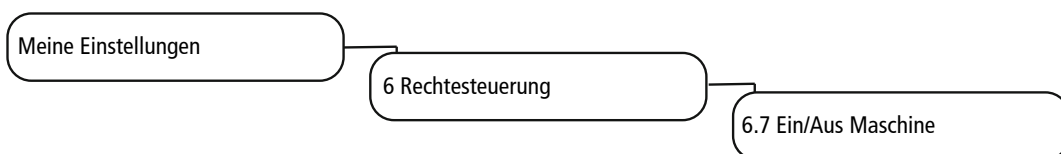
Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
PIN einstellen	0 -9	<ul style="list-style-type: none"> - Berechtigung: Zählerstand Alle Produkte abrufen - Default-PIN: 7777

10.9.4 Menüpunkt 6.6 Schlossprodukte



Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
PIN einstellen	0-9	<ul style="list-style-type: none"> - Berechtigung: Schlossprodukte sperren und entsperren - Default-PIN: 8888

10.9.5 Menüpunkt 6.7 Ein/Aus Maschine



Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
PIN einstellen	0-9	<ul style="list-style-type: none"> - Berechtigung: Ein- und Ausschalten der Kaffeemaschine - Default-PIN: 9999

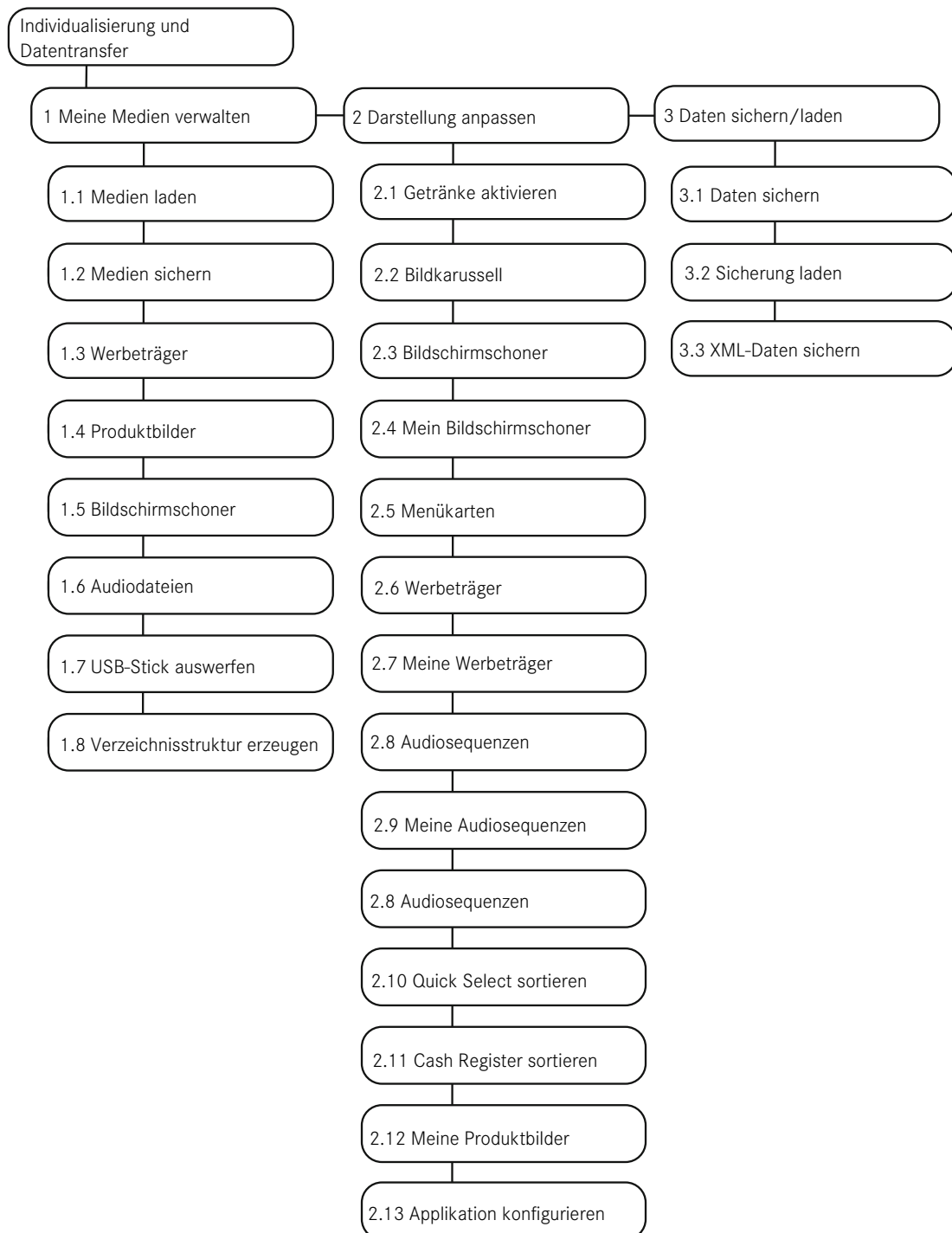
11 INDIVIDUALISIERUNG UND DATENTRANSFER

11.1 Übersicht

Dieses Menü bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Vorhandene Franke-Medien für Getränke, Bildschirmschoner oder als Werbeträger verwenden.
- Ihre eigenen Medienobjekte auf die Maschine laden und anschauen.
- Ihre eigenen Medien für Getränke, Bildschirmschoner oder als Werbeträger verwenden.
- Verhalten der verschiedenen Bedienmodi und der Bildschirmschoner konfigurieren.
- Einstellungen sichern.
- Regelmässige Back-ups Ihrer A400 auf einem USB-Stick erstellen.

11.2 Menübaum Individualisierung und Datentransfer



Mit **4 Default-Werte setzen** können ausgewählte Parameter auf die voreingestellten Werte zurückgesetzt werden.
5 FPC importieren wird nutzbar, wenn ein USB-Stick mit gültigem Franke-Produktkatalog angeschlossen ist.
8 USB-Stick auswerfen meldet angeschlossene USB-Sticks ab. Ist ein USB-Stick angemeldet, erscheint der Menüpunkt in grün, sonst orange.

Die Multimedia-Funktionen sind nur in den Betriebsmodi Inspire Me (falls vorhanden) und Quick Select nutzbar.

11.3 In die Wartungsebene wechseln

1. Franke-Logo antippen.

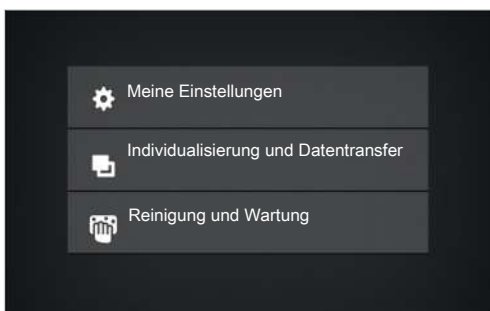


2. PIN eingeben. *PIN-Codes* [▶ 55]



3. Ok drücken.

4. Menü wählen.



11.4 Anforderungen an eigene Medien

Medien	Werbefbilder (Werbeträger)	Produktbilder	Bildschirmschoner
Grösse	800 x 600 px	430 x 274 px	800 x 600 px
Datenformate	PNG mit 24 bit	PNG mit 24 bit und ggf. 8-bit-Alphakanal	PNG mit 24 bit
Speicherort auf USB-Stick	<i>QML-Files\rc\custom\images</i>	<i>QML-Files\rc\custom\drinks</i>	<i>QML-Files\rc\custom\screensavers</i>

11.5 Erforderliche Ordnerstruktur auf dem USB-Stick

Damit die A400 Ihre Medien problemlos erkennen kann, müssen Sie eine spezifische Verzeichnisstruktur einhalten.

Ordnerstruktur

```
[Laufwerk]\
  QML-Files\
    rc\
      custom\
        drinks
        images
        screensavers
```

1. Legen Sie die Ordnerstruktur einmal an und speichern Sie diese ab, dann ist sie schnell verfügbar.
2. Sie können diese Verzeichnisstruktur auch automatisch erzeugen. Verwenden Sie dazu den Menüpunkt 1.8 Verzeichnisstruktur erzeugen.

11.6 Eigene Medien laden oder löschen



Der Upload-Prozess ist für alle Medien gleich.

Verfügbarer Speicherplatz: 400 MB

Die Bilder auf dem USB-Stick müssen in der erforderlichen Ordnerstruktur vorliegen, das richtige Datenformat haben und die richtige Grösse aufweisen. Siehe *Anforderungen an eigene Medien* [► 67].

Gewünschte Handlung	Menüpunkt	Information/Handlungsanweisung
Medien auf Maschine laden	1.1 Medien laden	<ul style="list-style-type: none"> - Einen USB-Stick mit der erforderlichen Ordnerstruktur einstecken - Im Dropdown-Menü den Medientyp wählen: Werbeträger/Produktbilder/ Bildschirmschoner/Audiodateien - Medien mit Drag&Drop auswählen - Speichern drücken
Medien von Maschine sichern	1.2 Medien sichern	<ul style="list-style-type: none"> - Einen USB-Stick einstecken - Den Medientyp wählen - Einzelne oder alle Medien auf den USB-Stick speichern
Medien löschen	1.3 Werbeträger 1.4 Produktbilder 1.5 Bildschirmschoner	<ul style="list-style-type: none"> - Das gewünschte Menü öffnen - Nicht weiter benötigte Medien auswählen - Nicht weiter benötigte Medien durch Antippen der Taste Löschen entfernen - Ein Medium aus der Auswahl von unten auf ein oben vorhandenes Medium ziehen <p>Das vorhandene Medium wird ersetzt</p>

11.7 Eigene Werbeträger verwenden

11.7.1 Eigene Werbeträger konfigurieren

Menüpunkt 2.7 Meine Werbeträger



Die aktivierten Werbeträger können im Menüpunkt **Meine Einstellungen > Getränke einstellen** für jedes Getränk eingeschaltet werden.

Gewünschte Handlung	Menüpunkt	Information/Handlungsanweisung
Medien verwenden	2.7 Meine Werbeträger	<ul style="list-style-type: none"> – Im unteren Bereich auf ein Medium tippen, das Sie verwenden wollen – Das Medium nach oben ziehen
Verwendete Medien entfernen	2.7 Meine Werbeträger	<ul style="list-style-type: none"> – Im oberen Bereich auf ein Medium tippen, das Sie nicht mehr verwenden wollen – Das Medium nach unten ziehen
Auswahl anschauen	2.7 Meine Werbeträger	<ul style="list-style-type: none"> – Vorschau wählen, um die Auswahl zu prüfen
Werbeträger aktivieren	2.7 Meine Werbeträger	<ul style="list-style-type: none"> – Ändern wählen, um die Werbeträger zu aktivieren

11.7.2 Eigene Produktbilder zuweisen



Jedem verfügbaren Produkt muss ein Bild zugewiesen werden.

Über den Menüpunkt **Meine Einstellungen > Maschine einstellen > Bedienmodus** können die Bilder aktiviert werden. Produkte, denen kein Bild zugewiesen wurde, werden ohne Bild angezeigt.

Sie können entweder die Franke-Bilder oder Ihre eigenen verwenden, jedoch nicht beide Typen miteinander mischen.

Gewünschte Handlung	Menüpunkt	Information/Handlungsanweisung
Bild wählen	2.12 Meine Produktbilder	<ul style="list-style-type: none"> – Bild antippen – Bild wählen drücken
Bild entfernen	2.12 Meine Produktbilder	<ul style="list-style-type: none"> – Bild antippen – Bild entfernen drücken

11.8 Anzeige von Sprachen und Nährwerten konfigurieren

Gewünschte Handlung	Menüpunkt	Information/Handlungsanweisung
Sprachen umstellen	2.13 Applikation konfigurieren	<ul style="list-style-type: none"> – Sprachumschaltung aktivieren – Anzuzeigende Sprachen wählen
Wartezeit für die Sprachumschaltung einstellen	2.13 Applikation konfigurieren	<ul style="list-style-type: none"> – Timeout einstellen, bis wieder auf die Default-Sprache umgeschaltet wird
Nährwertangaben anzeigen	2.13 Applikation konfigurieren	<ul style="list-style-type: none"> – Anzeige der Nährwertangaben aktivieren

11.9 Daten sichern/laden

11.9.1 Daten sichern

Gewünschte Handlung	Menüpunkt	Information/Handlungsanweisung
Konfiguration und Medien exportieren	3.1 Daten sichern	<ul style="list-style-type: none"> - Konfiguration exportieren - Franke-Medien sichern - Eigene Medien sichern - USB-Stick auswerfen

11.9.2 XML-Daten sichern

Gewünschte Handlung	Menüpunkt	Information/Handlungsanweisung
XML-Daten sichern	3.3 XML-Daten sichern	Betriebsdaten wie Wartungsdaten, Fehlerprotokoll oder Produkt- und Maschinenzähler exportieren

11.10 Default-Werte wiederherstellen

Gewünschte Handlung	Menüpunkt	Information/Handlungsanweisung
Default-Werte setzen	4 Default-Werte setzen	In den ausgewählten Bereichen die Default-Werte wiederherstellen

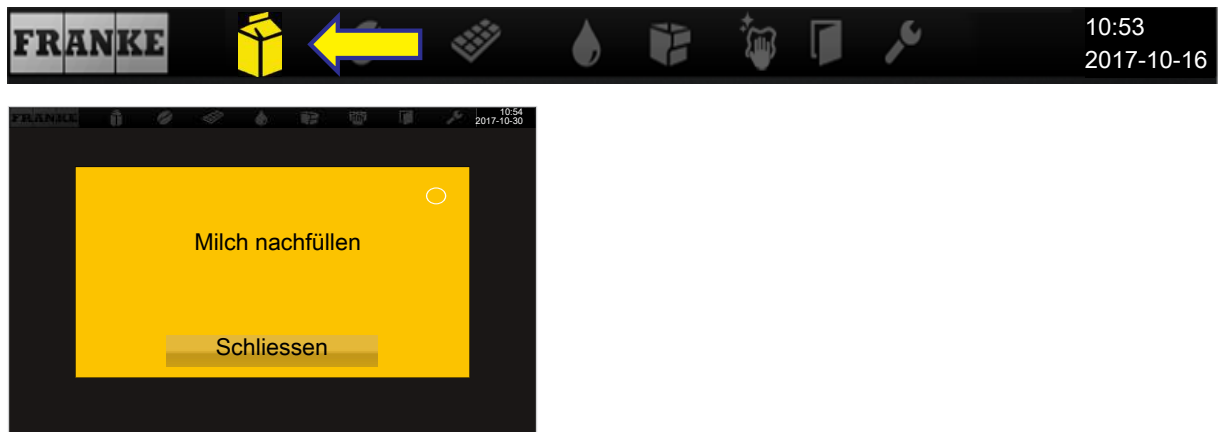
12 FEHLERBEHEBUNG

12.1 Fehlermeldungen

Die Maschine zeigt bei einer Störung eine Fehlermeldung an, die Hinweise auf die Behebung der Störung gibt.

Bedienter Modus

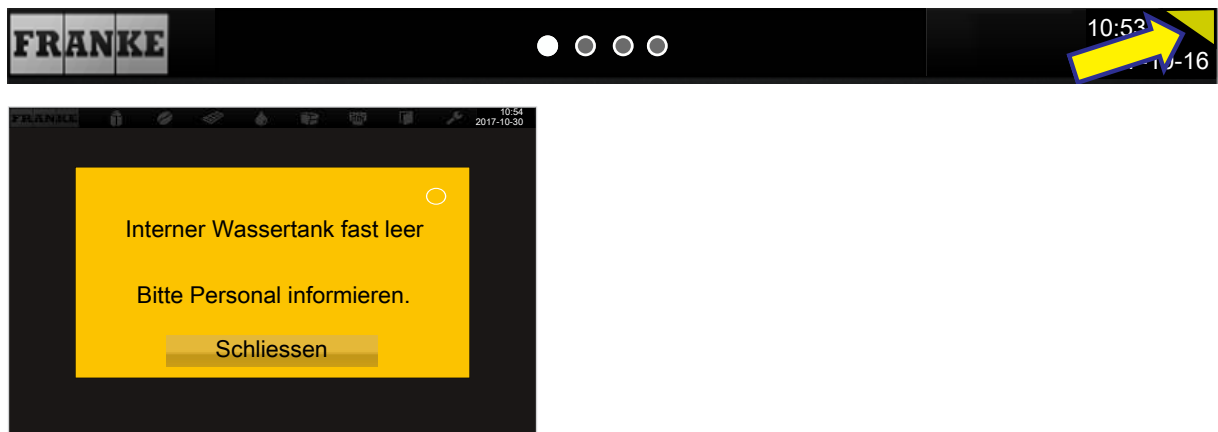
Im bedienten Modus wird ein Fehler über ein farblich hervorgehobenes Symbol angezeigt. Für weitere Informationen das Symbol antippen.



Meldung mit einer Handlungsanweisung

Selbstbedienungsmodus


Im Selbstbedienungsmodus wird ein Fehler über ein farbiges Dreieck in der rechten oberen Ecke der Bedieneinheit angezeigt. Für weitere Informationen Symbol antippen.







Meldung mit einer Handlungsanweisung für Ihren Kunden



Wenn das ganze System von einem Fehler betroffen ist, erscheinen Fehlermeldungen automatisch. Bei schweren Fehlern muss die Maschine neu gestartet werden.

- a) Zum Neustarten schalten Sie die Maschine am Hauptschalter  aus.
- b) Warten Sie eine Minute und schalten Sie die Maschine wieder ein.
- c) Überprüfen Sie die Stromversorgung, wenn die Maschine nicht startet.
- d) Kontaktieren Sie Ihren Servicetechniker, wenn die Maschine nicht neu gestartet werden kann bzw. wenn Sie den Fehler nicht beheben können.

12.2 Farbcode für Fehlermeldungen

	Vorübergehende Unterbrechung
	System funktioniert noch uneingeschränkt
	System funktioniert mit Einschränkungen
	Einzelne oder alle Ressourcen sind gesperrt

12.3 Tipps für gute Kaffegetränke



HINWEIS

Schlechte Getränkequalität

Das Öl der Kaffeebohnen setzt sich auf der Innenseite des Bohnenbehälters als dünner Ölfilm ab. Das abgesetzte Öl altert schnell und verschlechtert den Geschmack der Getränke.

- Beseitigen Sie den Ölfilm auf der Innenseite der Bohnenbehälter täglich.
- Benutzen Sie hierzu ein trockenes oder nur mit Wasser angefeuchtetes Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese den Kaffeegeschmack verändern.



Die Aromen der Kaffeebohnen verflüchtigen sich im Bohnenbehälter durch Wärme und Luftaustausch. Ab 3 Stunden verschlechtert sich bereits die Qualität.

- Kaffeebohnen dürfen nicht feucht werden.
- Verschiessen Sie geöffnete Bohnenverpackungen luftdicht.
- Lagern Sie Kaffeebohnen nicht im Kühlschrank oder Gefrierschrank.
- Füllen Sie nur so viele Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter, wie Sie für die nächsten 3 Stunden brauchen.

12.4 Hilfe bei Problemen mit der Produktqualität

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
Kaffee schmeckt fad	Zu grobe Mahlung	Mahlgrad feiner einstellen (siehe <i>Mahlgrad einstellen</i> [▶ 33])
	Zu wenig Kaffee	Kaffeemenge erhöhen
	Temperatur zu niedrig	Temperatur erhöhen
	Kaffee ist alt	Frischen Kaffee verwenden
	Bohnenbehälter nicht korrekt verriegelt	Verriegelung des Bohnenbehälters prüfen (siehe <i>Bohnenbehälter leeren</i> [▶ 34], <i>Mahlgrad einstellen</i> [▶ 33])
Kaffee schmeckt seltsam	Schlechte Mahlung	Kundendienst kontaktieren
	Geringer Kaffeeverbrauch	Wenig Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter einfüllen
	Verdorbene Kaffeebohnen	Kaffeebohnen ersetzen
	Reinigungsmittelrückstände	Maschine spülen
	Tasse verschmutzt	Spülmaschine kontrollieren
	Schlechte Wasserqualität (Chlor, Härte etc.)	Wasserqualität kontrollieren lassen
Kaffee schmeckt bitter	Temperatur zu hoch	Kaffeetemperatur herabsetzen
	Zu feine Mahlung	Mahlgrad gröber einstellen (siehe <i>Bohnenbehälter leeren</i> [▶ 34], <i>Mahlgrad einstellen</i> [▶ 33])
	Kaffeemenge zu gering	Kaffeemenge erhöhen
	Röstung zu dunkel	Hellere Kaffeeröstung verwenden
Kaffee schmeckt sauer	Temperatur zu niedrig	Kaffeetemperatur erhöhen
	Röstung zu hell	Dunklere Kaffeeröstung verwenden
	Zu grobe Mahlung	Mahlgrad feiner einstellen (siehe <i>Bohnenbehälter leeren</i> [▶ 34], <i>Mahlgrad einstellen</i> [▶ 33])
Konsistenz der Pulverprodukte	Dickflüssig	Weniger Pulver verwenden, mehr Wasser verwenden
	Dünnflüssig	Mehr Pulver verwenden, weniger Wasser verwenden
	Pulver klumpig oder feucht	Pulversystem reinigen und trocknen
Geschmack der Pulverprodukte	Zu süß	Weniger Pulver verwenden, mehr Wasser verwenden
	Zu wenig süß	Mehr Pulver verwenden, weniger Wasser verwenden
	Seltsamer Geschmack	Pulversystem reinigen

13 AUSSERBETRIEBNAHME

13.1 Ausserbetriebnahme vorbereiten

1. Die automatische Reinigung der Maschine durchführen. *Reinigung* [▶ 47]
2. Bohnen- und Pulverbehälter leeren.
3. Bohnen- und Pulverbehälter reinigen.
4. Milchbehälter leeren.
5. Milchbehälter und Behälterdeckel reinigen.
6. Milchschauch innen mit Bürste reinigen.
7. Ansaugfilter mit Innenbürste reinigen.
8. Wendeadapter reinigen.

13.2 Vorübergehende Ausserbetriebnahme (bis 3 Wochen)

- ✓ Die Maschine verbleibt am Einsatzort.
1. Energiesparmodus aufrufen.
 2. Maschine vom Stromnetz trennen.
 3. Bei Wasseranschluss die Wasserzufuhr schliessen.
 4. Beistellgeräte reinigen.
 5. Beistellgeräte ausschalten und vom Stromnetz trennen.

13.3 Langfristige Ausserbetriebnahme



HINWEIS

Beeinträchtigung der Funktionstauglichkeit bei langfristiger Ausserbetriebnahme und Einlagerung

Für eine spätere Wiederinbetriebnahme ist es unumgänglich, den Service in Anspruch zu nehmen. Die Kaffeemaschine muss gewartet, installiert und vor dem Produktbezug gereinigt werden.

- a) Kontaktieren Sie den Franke-Service für eine fachgerechte Ausserbetriebnahme und Einlagerung.
- b) Lassen Sie die Kaffeemaschine von Ihrem Servicetechniker entleeren.
- c) Bei einer Lagerzeit von über 6 Monaten kann bei der Wiederinbetriebnahme eine Instandsetzung erforderlich werden.

13.4 Transport und Lagerung



Schützen Sie die Maschine bei Transport und Einlagerung vor mechanischen Beschädigungen und ungünstigen Umweltbedingungen.

Schützen Sie die Maschine vor folgenden Einflüssen:

- Erschütterungen
- Staub
- Sonneneinstrahlung
- Umfallen oder Kippen
- Verrutschen beim Transport

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Zulässige Temperaturen -10 bis +50 °C
- Falls die Maschine nicht vollständig entleert ist, darf sie nicht bei Minustemperaturen gelagert werden
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 80 %
- Ausreichende Standsicherheit und Befestigung
- Maschine aufrecht stehend
- Maschine leer und System entleert
- Maschine und lose Teile verpackt, möglichst in der Originalverpackung



VORSICHT

Körperüberlastung

Das Heben schwerer Gegenstände kann zu Verletzungen führen.

- Heben Sie schwere Gegenstände nicht allein.
- Benutzen Sie geeignete Hilfsmittel, um die Belastung zu reduzieren.

13.5 Wiederinbetriebnahme nach längerer Lager- oder Standzeit



HINWEIS

Standschaden

Bei einer Lagerzeit oder Stillstandszeit von mehr als 6 Monaten funktionieren Bauteile möglicherweise nicht mehr einwandfrei.

- Kontaktieren Sie Ihren Service für die Instandsetzung und Wiederinbetriebnahme Ihrer Maschine.

14 ENTSORGUNG

Entsorgung der Verbrauchsmaterialien

- Bohnen, Pulver und Kaffeesatz können kompostiert werden.
- Beachten Sie für die Entsorgung von nicht benutztem Reinigungsmittel die Information auf dem Reinigeretikett.
- Entsorgen Sie Flüssigkeiten aus dem Reinigungsbehälter oder der Tropfschale in das Abwassersystem.

Entsorgung der Maschine und der Geräte



Die Maschine entspricht der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment – WEEE) und darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.



Entsorgen Sie Elektronikteile separat.



Entsorgen Sie Kunststoffteile entsprechend ihrer Kennzeichnung.



Transportieren Sie die Kaffeemaschine zu zweit.

15 TECHNISCHE DATEN

15.1 Technische Daten der Kaffeemaschine

Bohnenbehälter-Füllmenge	0,6 kg
	1,2 kg
Pulverbehälter-Füllmenge	0,6 kg
	1,2 kg
Kaffeeboiler	Volumen: 0,9 l Betriebsdruck: 800 kPa (8 bar) Spannung: 230 V Leistung: 2,5 kW
Dampfboiler	Volumen: 0,9 l Betriebsdruck: 100 kPa (1 bar) Spannung: 230 V Leistung: 2,5 kW
Wassertank (intern)	4 l
Tropfschale	3 l
Abwassertank (extern)	16 l
Geräuschemission	< 70 dB
Gewicht	38 kg
Umgebungsbedingungen	Luftfeuchtigkeit: max. 80 % Umgebungstemperatur: 10–32 °C


15.2 Elektrische Anschlüsse

Typ	Land		
A400	CH	Spannung	200–240 V
FCS4060		Frequenz	50–60 Hz
		Leistung	2100–2300 W
		Stromaufnahme	9,6 A
		Absicherung	10 A
		Anschluss	1L N PE
A400	EU	Spannung	220–240 V
FCS4060	GB	Frequenz	50–60 Hz
	CH	Leistung	2400–2800 W
		Stromaufnahme	11,64–12,71 A
		Absicherung	13/16 A
		Anschluss	1L N PE
A400	JP	Spannung	200 V
FCS4060		Frequenz	50–60 Hz

Typ	Land		
		Leistung	2300 W
		Stromaufnahme	11,2 A
		Absicherung	16 A
		Anschluss	2L PE
CW	EU	Spannung	220–240 V
FCS4054	GB	Frequenz	50–60 Hz
	CH	Leistung	110–130 W
		Stromaufnahme	
		Absicherung	10 A
		Anschluss	1L N PE
CW	JP	Spannung	100 V
FCS4054		Frequenz	50–60 Hz
		Leistung	80 W
		Stromaufnahme	11,2 A
		Absicherung	10 A
		Anschluss	1L N PE
		Netzkabel	1T310466

15.3 Netzkabel

Absicherung 10 A

Land	Artikelnummer	Stecker
CH	1T310036	 10A

Absicherung 16 A

Land	Artikelnummer	Stecker
EU	1N330002	 16A
GB	1N330001	 13A
CH	1N330000	 16A

15.4 Kühleinheit SU05

Gerätetyp	FCS4048
Milchbehälter	5 l
Umgebungsbedingungen	Luftfeuchtigkeit: max. 80 % Umgebungstemperatur: 10–32 °C

Kältemittel	R134a/40 g
Klimaklasse	T (tropisch, geeignet für Temperaturen von 16–43 °C)
Geräuschemission	< 70 dB
Gewicht	SU05 MS: 16,1 kg SU05 FM: 23,0 kg
Kühltemperatur	2,0–5,0 °C
Abmessungen (Breite/Tiefe/Höhe)	270 mm/474 mm/540 mm

15.5 Tassenwärmer CW

Gerätetyp	FCS4054
Kapazität	Bis zu 120 Tassen (je nach Tassengrösse)
Gewicht	Ca. 20 kg
Abmessungen (Breite/Tiefe/Höhe)	270 mm/475 mm/540 mm

15.6 Kühleinheit KE200

Gewicht	Ca. 13 kg
Abmessungen (Breite/Tiefe/Höhe)	225 mm/453 mm/330 mm

15.7 Chill&Cup

Gewicht	Ca. 29 kg
Abmessungen (Breite/Tiefe/Höhe)	334 mm/471 mm/502 mm

15.8 Abrechnungssystem AC

Gerätetyp	FCS4056
Gewicht	Ca. 18 kg
Abmessungen (Breite/Tiefe/Höhe)	200 mm/451 mm/542 mm

STICHWORTVERZEICHNIS

Numerisch

5-Schritte-Methode 11, 47

A

Abbruchtaste 11

Abwassertank (extern) 77

Auslauf 42

Höheneinstellung 42

Ausserbetriebnahme 74

B

Bedieneinheit 38

Bedienmodus

Bedienter Modus 71

Cash Register 23

Quick Select 24

Selbstbedienung 71

Bestimmungsgemässe Verwendung 6

Bildschirm reinigen 53

Bildschirmschoner 68

Bohnen

Entsorgung 76

Bohnenbehälter 77

C

Credit Mode 24

D

Dampfausgabe 46

Dampfboiler 77

Dampflanze 46

Dashboard 11, 13

E

Einbaumasse 26

Elektronikteile

Entsorgung 76

Entsorgung 76

F

Fehlerbehebung

Maschinenfehler 71

Fehlermeldungen 71

G

Geräuschemission 77, 79

J

Jährlich 54

K

Kaffeecoiler 77

Kaffeemaschine reinigen 49

Kaffeersatz

Entsorgung 76

Kunststoffteile

Entsorgung 76

M

Medien

Anforderungen 000

Laden 70

Sichern 70

P

Produktbilder 68

Pulver

Entsorgung 76

R

Reinigung

Tropfgitter 38

Tropfschale 38

Reinigungsbehälter

Flüssigkeit entsorgen 76

Reinigungsmittel

Entsorgung	76
S	
<hr/>	
Start-Taste	11
T	
<hr/>	
Täglich	54
Tipps und Tricks	11
Transport	76
Tropfgitter	38
Tropfschale	38
Flüssigkeit entsorgen	76
U	
<hr/>	
Umgebungsbedingungen	77, 78
USB-Stick	67
V	
<hr/>	
Verzeichnisstruktur	68
Voraussetzungen	11
W	
<hr/>	
Werbeträger	68
Wischschutz	53
Wöchentlich	54